

Jahresbericht
zum
31. Dezember 2015

Nachstehend berichtet der Vorstand der

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region
mit Sitz in Wiesbaden

unter der Vorlage der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2015 über die Entwicklung der Stiftung im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015. Das Geschäftsjahr der Stiftung beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember jeden Jahres.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. RECHTSVERHÄLTNISSE	3
1.1 Stiftungsgeschäft	3
1.2 Stiftungsaufsicht / Finanzamt	3
1.3 Stiftungszwecke	3
1.4 Organe der Stiftung - Vertretungsberechtigung	4
2. JAHRESBERICHT	7
2.1 Finanzbericht - Tätigkeitsbericht	7
2.2 Bilanz	9
2.3 Gewinn- und Verlustrechnung	11
3. ANLAGEN	16
3.1 Berechnung Freie Rücklage gem. § 62 Absatz 1 Nr. 3 AO i.V.m. § 55 Absatz 1 Nr. 5 AO	16
3.2 Berechnung der Umschichtungsergebnisse	17
3.3 Verwirklichung des Stiftungszwecks	17
3.4 Stand der Projekte	17

1. RECHTSVERHÄLTNISSE

1.1 Stiftungsgeschäft

Mit Stiftungsgeschäft und Stiftungssatzung vom 24. Juni 2004 hat das Land Hessen, vertreten durch den Ministerpräsidenten, auf Beschluss des Kabinetts vom 17. Mai 2004 die gemeinnützige

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region
mit Sitz in Wiesbaden

gegründet.

Die Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts.

1.2 Stiftungsaufsicht / Finanzamt

Mit Urkunde vom 7. Juli 2004, Aktenzeichen II 21.2 – 25d 04/11 – (14) – 112, hat das Regierungspräsidium Darmstadt die Stiftung rechtswirksam anerkannt.

Die Stiftung ist wegen Förderung gemeinnütziger Zwecke durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Darmstadt, Steuer-Nr. 007 250 47873 vom 14. August 2014 als steuerbegünstigten Zwecken dienend anerkannt und für die Kalenderjahre 2011 bis 2013 von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit; ebenso ist für Kapitalerträge bis 31. Dezember 2018 die Steuerfreiheit bescheinigt.

1.3 Stiftungszwecke

Zweck der Stiftung ist es, mit den Erträgen des Stiftungsvermögens und mit Zuwendungen Körperschaften des Öffentlichen Rechts und als steuerbegünstigt anerkannte Körperschaften im Sinne des Körperschaftsteuergesetzes durch Beschaffung und Bereitstellung von Mitteln (§ 58 Nr.1 Abgabenordnung) bei der Verwirklichung von steuerbegünstigten Zwecken im Umland des Flughafens Frankfurt/Main zu unterstützen sowie eigene Maßnahmen durchzuführen, die der Verwirklichung des Stiftungszwecks gem. Absatz 2 dienen.

Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Unterstützung und Durchführung von wissenschaftlichen, sozialen und kulturellen Projekten sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes einschließlich des Lärmschutzes, der Landschaftspflege, des Sports, der Heimatpflege und der Heimatkunde.

Die Stiftung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

1.4 Organe der Stiftung - Vertretungsberechtigung

Organe der Stiftung sind der **Vorstand** und der **Stiftungsbeirat**.

Die Mitglieder der Stiftungsorgane üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Sie haben Anspruch auf Ersatz der ihnen entstandenen Auslagen und Aufwendungen.

Dem **Vorstand** gehören als Mitglieder an:

- die Hessische Ministerpräsidentin als Vorsitzende oder der Hessische Ministerpräsident als Vorsitzender; im Fall der Verhinderung nimmt die Chefin oder der Chef der Hessischen Staatskanzlei die Vertretung der Hessischen Ministerpräsidentin oder des Hessischen Ministerpräsidenten in der Eigenschaft als Mitglied des Vorstandes wahr.
- eine Vertreterin oder ein Vertreter des Hessischen Finanzministeriums,
- drei weitere Vertreterinnen oder Vertreter der Hessischen Landesregierung,
- zwei Vertreterinnen oder Vertreter der Region, die vom Rat der Region zu bestimmen sind,
- eine Vertreterin oder ein Vertreter der Fraport AG.

Der Vorstand wählt aus seiner Mitte eine stellvertretende Vorsitzende oder einen stellvertretenden Vorsitzenden.

Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 der Satzung werden für die Dauer von fünf Jahren von der entsendenden Stelle benannt. Eine Wiederbenennung ist zulässig. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes wird ein neues Mitglied benannt.

Die oder der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes vertritt die Stiftung in der Öffentlichkeit.

Zu Mitgliedern des Stiftungsvorstandes sind bestellt:

- Herr Ministerpräsident Volker Bouffier – Vorsitzender des Vorstandes
- Herr Bürgermeister Manfred Ockel
- Herr Landrat Michael Cyriax - stellv. Vorsitzender des Vorstandes
- Herr Landrat Oliver Quilling
- Herr Frank Kaufmann
- Frau Staatssekretärin Dr. Bernadette Weyland (ab 12. Januar 2015)
- Herr Staatsminister Dr. Thomas Schäfer (bis 12. Januar 2015)
- Herr Dr. Stefan Schulte, Vorstandsvorsitzender Fraport AG
- Herr Staatsminister Axel Wintermeyer

Der Stiftungsvorstand hat folgende Aufgaben:

- Der Vorstand hat für die dauernde und nachhaltige Erfüllung des Stiftungszweckes zu sorgen. Er führt die Geschäfte der Stiftung. Seine Aufgaben sind insbesondere die Verwaltung des Stiftungsvermögens, die Verwendung der verfügbaren Mittel, die Erstellung einer ordnungsgemäßen Jahresabrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich einer Vermögensübersicht und die Fertigung eines jährlichen Berichtes über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das abgelaufene Geschäftsjahr. Der Rechenschaftsbericht sowie die Jahresbilanz sind der Stiftungsaufsichtsbehörde innerhalb von fünf Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres vorzulegen.
- Mit der Führung der laufenden Geschäfte können eine Geschäftsführerin oder ein Geschäftsführer angestellt oder Dritte beauftragt werden. Mitglieder des Vorstandes und des Stiftungsbeirats können nicht Angestellte der Stiftung sein.
- Der Vorstand vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich mit mindestens zwei seiner Mitglieder. Eines dieser Mitglieder muss die oder der Vorsitzende oder die Stellvertretung sein.

Der **Stiftungsbeirat** besteht aus acht Personen. Er wird von dem Stifter für die Dauer von fünf Jahren berufen und wählt aus seiner Mitte für diesen Zeitraum eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und eine Stellvertretung. Eine erneute Mitgliedschaft und Wiederwahl ist zulässig. Nach dem Ausscheiden eines Beiratsmitgliedes beruft der Stifter eine Nachfolge.

Der Stiftungsbeirat hat folgende Aufgaben:

- Beratung des Vorstandes,
- Erlass einer Geschäftsordnung für den Stiftungsbeirat,
- Prüfung der Jahresabrechnung einschließlich der Vermögensübersicht,
- Prüfung des Berichts über die Erfüllung des Stiftungszwecks
- Entlastung des Stiftungsvorstandes.

Zu Mitgliedern des Stiftungsbeirates sind bestellt:

- Frau Dr. h.c. Beate Heraeus – Vorsitzende des Beirates
- Herr Christoph von Eisenhart Rothe
- Herr Dietmar Giebelmann
- Herr Roger Winter
- Herr Markus Weinbrenner
- Herr Michael Hoppe
- Herr Dr. Rolf Müller - stellv. Vorsitzender des Beirates
- Herr Dr. Helmut-Georg Müller

Frau Jutta Nothacker führt die laufenden Geschäfte der Stiftung als Geschäftsführerin im Sinne des § 7 Abs. 2 der Satzung.

Die Kontaktdaten der Geschäftsstelle lauten: Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region, Rüsselsheimer Straße 100, 65451 Kelsterbach, Tel. 06107 / 98868-23.

Die Deutsche Bank AG, Stiftungsverwaltung, Hamburg, ist mit der Verwaltung der Stiftung beauftragt.

Die Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Stiftungsverwaltung, Düsseldorf, ist mit der Erbringung von Rechnungslegungs- und Jahresabschlussarbeiten seitens der Stiftung beauftragt.

Die Jahresabrechnung wird nach gewissenhafter Prüfung der Erfüllung des Stiftungszwecks vom Stiftungsvorstand erstellt.

2. JAHRESBERICHT

2.1 Finanzbericht - Tätigkeitsbericht

Ergebnisverwendung		EUR
Jahresergebnis im Berichtszeitraum		230.215,02
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr		475.015,21
Verwendung		
Einstellungen in den Posten Umschichtungsergebnisse		- 447.257,81
Entnahmen aus Freier Rücklage gem. § 62 (1) Nr. 3 AO		377.548,00
Ergebnisvortrag per 31.12.2015 (Mittelvortrag - Verwendung im Geschäftsjahr 2016 vorgesehen)		635.520,42

Freie Rücklage gem. § 62 (1) Nr. 3 AO		EUR	Umschichtungsergebnisse		EUR
Bestand per 01.01.2015		776.190,28	Bestand per 01.01.2015		548.409,40
Entnahme in 2015		377.548,00	Entnahme in 2015		0,00
Zuführung in 2015		0,00	Zuführung in 2015		447.257,81
Bestand per 31.12.2015		398.642,28	Bestand per 31.12.2015		995.667,21

Stiftungskapital (in EUR)
Das Stiftungskapital (inkl. Zustiftungen) beträgt zum 31. Dezember 2015 EUR 19.257.955,49 und hat sich gegenüber der Bilanz zum 31. Dezember 2014 um EUR 5.000.000,00 erhöht.

Ausschüttung an Destinatäre		EUR
Summe der Ausschüttungen im Berichtszeitraum		1.115.048,00
Leseklubs - mit Freu(n)den lesen		40.000,00
Die "Speicherwelten" der Schatzinsel Kühkopf		150.000,00
Projekt Zusammenführung Mutter-Kind / Vater-Kind		120.000,00
Waldnaturschutz im Main-Kinzig-Kreis und im Bereich der Stadt Hanau: dauerhafter Erhalt von Laubholzbeständen als Lebensraum für Greifvögel - spez. Rotmilan		12.000,00
Schloßborner Ringmauer Dokumentation		28.000,00
Die Inschriften des Mainzer Domes 1434-1626		97.000,00
RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain		10.000,00
Interaktives Festungsmodell		24.158,00
Ein Film sagt mehr als 1000 Worte		16.000,00
Heimatabend (Hänsel, Gretel, Du und Ich - Eine Oper auf der Flucht)		10.050,00
Dokumentation der Industriegeschichte der Glanzstoff-Werke in Kelsterbach		20.000,00
CuE - Cuban-European Youth Academy		15.000,00
"Regionalpark-ScienceTours" - Forschendes Lernen in der Region		140.000,00
Integration-Direkt		76.000,00
"Ginnheimer Spatzen"		54.357,00
"Die Schöpfung" gemeinsam-neu-erleben		56.000,00
Pilger- und Wanderroute Lutherweg 1521		76.150,00
Vermittlungsprogramm im Rahmen des Fotografiefestivals 9. Darmstädter Tage der Fotografie 2016		10.270,00
Rheingauer Klostersteig		30.063,00
bewegt - Transit Rhein-Main		70.000,00
Filmprojekt: Alpensinfonie - Gratwanderungen des Lebens		10.000,00
Deutsch-Pfiffikus: Migrantenkinder starten durch		50.000,00

2.2 Bilanz

Aktiva (in EUR)	31.12.2015	31.12.2014
A. ANLAGEVERMÖGEN	22.714.637,50	17.857.553,67
I. Sachanlagen	2.021,00	2.172,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.021,00	2.172,00
- Büroeinrichtung	2.021,00	2.172,00
II. Finanzanlagen	22.712.616,50	17.855.381,67
Wertpapiere des Anlagevermögens	21.713.366,50	16.856.131,67
- Renten	14.024.825,57	10.672.841,01
- Aktien	5.057.559,58	4.027.972,01
- Fonds	1.606.752,40	1.345.667,20
- Sonstige Investments	1.024.228,95	809.651,45
Sonstige Ausleihungen	999.250,00	999.250,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	1.519.974,40	632.293,09
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	156.631,89	156.848,99
- Aktivierte Zinsansprüche	156.631,89	156.848,99
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.363.342,51	475.444,10
- Deutsche Bank DE49500700100699000600	54.114,53	262.661,89
- Deutsche Bank DE70500700100699000610	472.376,16	1.322,12
- Deutsche Bank DE70500700100699000610 USD	836.851,82	211.460,09
Aktiva gesamt	24.234.611,90	18.489.846,76

Passiva (in EUR)	31.12.2015	31.12.2014
A. EIGENKAPITAL	21.287.785,40	16.057.570,38
I. Stiftungskapital	19.257.955,49	14.257.955,49
Errichtungskapital	500.000,00	500.000,00
Zustiftungskapital	18.757.955,49	13.757.955,49
- Zustiftungen	18.757.955,49	13.757.955,49
II. Rücklagen	398.642,28	776.190,28
Ergebnisrücklagen	398.642,28	776.190,28
- Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	398.642,28	776.190,28
III. Umschichtungsergebnisse	995.667,21	548.409,40
IV. Ergebnisvortrag	635.520,42	475.015,21
B. RÜCKSTELLUNGEN	41.951,37	33.713,16
sonstige Rückstellungen	41.951,37	33.713,16
- Rückstellung für Stiftungsverwaltung	11.797,59	10.087,26
- Rückstellung für Vermögensverwaltung	27.535,78	21.078,41
- Rückstellung für Jahresabschlussprüfung	2.618,00	2.547,49
C. VERBINDLICHKEITEN	2.904.875,13	2.398.563,22
Verbindlichkeiten gegenüber Destinatären	2.903.597,13	2.396.185,13
- Verbindlichkeiten gegenüber Destinatären	2.903.597,13	2.396.185,13
Sonstige Verbindlichkeiten	1.278,00	2.378,09
- Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	1.278,00	1.366,59
- Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	1.011,50
Passiva gesamt	24.234.611,90	18.489.846,76

2.3 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung		2015	2014
IDEELLER BEREICH		EUR	EUR
ERTRÄGE			
Spenden/Zuwendungen		500.000,00	730.000,00
- 3220 Erhaltene Spenden / Zuwendungen		500.000,00	730.000,00
Sonstige Einnahmen		827,49	11.245,85
- 3201 Erträge aus Auflösung von Verbindlichk.		827,49	11.245,85
Erträge gesamt		500.827,49	741.245,85
AUFWENDUNGEN			
I. Satzungs- bzw. verfassungsgemäße Aufwendungen		-1.115.048,00	-1.163.849,13
- 3251 Aufwendungen an Destinatäre		-1.115.048,00	-1.163.849,13
II. Sonstige Aufwendungen		-124.751,06	-135.661,62
Abschreibungen		-151,00	-675,83
- 2500 Abschreibungen auf Sachanlagen		-151,00	-675,83
Personalkosten		-82.361,05	-74.293,07
- 2551 Assistenten Gehalt		-18.722,56	-14.237,36
- 2552 Geschäftsführer Gehalt		-23.481,61	-23.369,52
- 2553 Abgeführte Lohnsteuer		-17.742,84	-16.248,95
- 2555 Gesetzliche Sozialaufwendungen		-20.558,40	-18.854,33
- 2559 Auslagen- u. Aufwendungsersatz (GF)		-1.855,64	-1.582,91
Raumkosten		-16.991,04	-16.991,04
- 2661 Miete, Pacht		-16.991,04	-16.991,04
Übrige Ausgaben		-25.247,97	-43.701,68
- 2701 Bürobedarf		-1.229,61	-985,27
- 2702 Porto, Telefon		-72,80	-54,00
- 2704 Sonstige Verwaltungskosten		-122,30	0,00
- 2810 Repräsentationskosten		-7.264,25	-7.270,11
- 2811 Bewirtungskosten		-927,90	-1.238,06
- 2891 Beratungskosten		0,00	-20.600,61
- 2894 Rechts- und Beratungskosten		-1.145,01	-692,33

- 2895 Stiftungsverwaltung Deutsche Bank AG	-6.842,60	-5.850,61
- 2896 Stiftungsverwaltung Beiten Burkhardt	-4.954,99	-4.236,66
- 2897 Prüfungskosten	-2.688,51	-2.714,98
- 2900 Sonstige Kosten	0,00	-59,05
Aufwendungen gesamt	-1.239.799,06	-1.299.510,75
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	-738.971,57	-558.264,90

Gewinn- und Verlustrechnung		2015	2014
VERMÖGENSVERWALTUNG		EUR	EUR
E R T R Ä G E			
I. Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens		1.501.181,44	1.066.316,21
- 4150 Währungserträge		66.563,99	30.598,71
- 4151 Zinserträge aus Wertpapieren		329.268,19	362.293,02
- 4154 Stückzinsen aus Wertpapierverkäufen		20.045,54	27.720,18
- 4155 Fondserträge		31.807,80	22.029,40
- 4156 Dividendenerträge		109.887,95	116.255,21
- 4157 Erträge aus Optionen		76.799,45	32.710,62
- 4250 Realisierte Gewinne aus Wertpapierverk.		848.414,44	373.730,92
- 4260 Zuschreibungen auf Wertpapiere		18.394,08	100.978,15
Erträge gesamt		1.501.181,44	1.066.316,21
A U F W E N D U N G E N			
I. Aufwendungen aus Wertpapieren des Anlagevermögens		-422.965,04	-137.770,92
- 4800 Währungsverluste		0,00	-1.216,71
- 4850 Stückzinsen aus Wertpapierkäufen		-3.414,33	-7.586,30
- 4500 Abschreibungen auf Wertpapiere		-394.350,71	-123.907,15
- 4505 Realisierte Verluste aus Wertpapierverk.		-25.200,00	-5.060,76
II. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-27,24	-21,60
- 4701 Überziehungszinsen		-5,64	0,00
- 4712 Nebenkosten des Geldverkehrs		-21,60	-21,60
III. Sonstige Aufwendungen		-109.002,57	-101.816,15
- 3454 Abgezogene ausländische Quellensteuer		-10.753,29	-19.779,48
- 4900 Vermögensverwaltungsgebühren		-98.249,28	-82.036,67
Aufwendungen gesamt		-531.994,85	-239.608,67
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		969.186,59	826.707,54

Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)		2015	2014
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		-738.971,57	-558.264,90
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		969.186,59	826.707,54
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		230.215,02	268.442,64

Stiftungsvorstand der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region

Wiesbaden, den 26.04.2016
Ministerpräsident Volker Bouffier

Wiesbaden, den 26.04.2016
Bürgermeister Manfred Ockel

Wiesbaden, den 26.04.2016
Landrat Michael Cyriax

Wiesbaden, den 26.04.2016
Landrat Oliver Quilling

Wiesbaden, den 26.04.2016
Frank Kaufmann

Wiesbaden, den 26.04.2016
Dr. Stefan Schulte
Vorstandsvorsitzender Fraport AG

Wiesbaden, den 26.04.2016
Staatsminister Axel Wintermeyer

Wiesbaden, den 26.04.2016
Staatssekretärin Dr. Bernadette Weyland

3. ANLAGEN

3.1 Berechnung Freie Rücklage gem. § 62 Absatz 1 Nr. 3 AO i.V.m. § 55 Absatz 1 Nr. 5 AO

Berechnung des Überschusses aus der Vermögensverwaltung		EUR
Einnahmen aus Vermögensverwaltung		
Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens (ohne Zuschreibungen und realisierte Kursgewinne)		634.372,92
Einnahmen gesamt		634.372,92
Ausgaben aus Vermögensverwaltung		
Aufwendungen aus Wertpapieren des Anlagevermögens (ohne Abschreibungen und realisierte Kursverluste)		-3.414,33
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-27,24
Sonstige Aufwendungen		-109.002,57
Ausgaben gesamt		-112.444,14
Überschuss Einnahmen / Ausgaben		521.928,78
max. zulässig (1/3)		173.976,26

Sonstige zeitnah zu verwendende Mittel	
Sonstige Einnahmen Ideeller Bereich	0,00
Geldspenden/ zeitnah zu verwendende Erträge	500.000,00
Summe	500.000,00
max. zulässig (1/10)	50.000,00

max. zulässige Freie Rücklage insgesamt	223.976,26
Gebildete Freie Rücklage	0,00

3.2 Berechnung der Umschichtungsergebnisse

Einstellungen in den / Entnahmen aus dem Posten Umschichtungsergebnisse		EUR
Gewinne		
Zuschreibungen		18.394,08
Realisierte Gewinne aus Wertpapierverkäufen		848.414,44
Gewinne gesamt		866.808,52
Verluste		
Abschreibungen auf Wertpapiere		-394.350,71
Realisierte Verluste aus Wertpapierverkäufen		-25.200,00
Verluste gesamt		-419.550,71
Saldo Gewinne / Verluste		447.257,81

3.3 Verwirklichung des Stiftungszwecks**3.4 Stand der Projekte**

Anlage 3.3

Verwirklichung des Stiftungszwecks

Beschluss	Betrag	Projekt	Verbindlichkeiten Stand 01.01.2015	Aufwand in 2015	Zahlungen in 2015	Auflösung in 2015	Verbindlichkeiten Stand 31.12.2015
I. Beschlüsse über Leistungszusagen 2015							
14/26	40.000,00	Lesecclubs - mit Freu(n)den lesen		40.000,00			40.000,00
14/24	150.000,00	Die "Speicherwelten" der Schatzinsel Kühkopf		150.000,00			150.000,00
15/02	120.000,00	Projekt Zusammenführung Mutter-Kind / Vater-Kind		120.000,00			120.000,00
15/04	12.000,00	Waldnaturschutz im Main-Kinzig-Kreis und im Bereich der Stadt Hanau: dauerhafter Erhalt von Laubholzbeständen als Lebensraum für Greifvögel - spez. Rotmilan		12.000,00			12.000,00
15/05	28.000,00	Schloßborner Ringmauer Dokumentation		28.000,00			28.000,00
15/06	97.000,00	Die Inschriften des Mainzer Domes 1434-1626		97.000,00	7.000,00		90.000,00
15/10	10.000,00	RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain		10.000,00	5.000,00		5.000,00
15/11	24.158,00	Interaktives Festungsmodell		24.158,00			24.158,00
15/13	16.000,00	Ein Film sagt mehr als 1000 Worte		16.000,00			16.000,00
15/14	10.050,00	Heimatabend (Hänsel, Gretel, Du und Ich - Eine Oper auf der Flucht)		10.050,00	3.000,00		7.050,00
15/15	20.000,00	Dokumentation der Industriegeschichte der Glanzstoff-Werke in Kelsterbach		20.000,00	3.000,00		17.000,00
15/17	15.000,00	CuE - Cuban-Europan Youth Academy		15.000,00			15.000,00
15/19	140.000,00	"Regionalpark-ScienceTours" - Forschendes Lernen in der Region		140.000,00			140.000,00
15/20	76.000,00	Integration-Direkt		76.000,00	40.000,00		36.000,00
15/22	54.357,00	Ginnheimer Spatzen		54.357,00	12.500,00		41.857,00
15/24	56.000,00	Die Schöpfung gemeinsam-neu-erleben		56.000,00	56.000,00		0,00
15/27	76.150,00	Pilger- und Wanderoute Lutherweg 1521		76.150,00	50.000,00		26.150,00
15/29	10.270,00	Vermittlungsprogramm im Rahmen des Fotografiefestivals 9. Darmstädter Tage der Fotografie 2016		10.270,00			10.270,00
15/33	30.063,00	Rheingauer Klostersteig		30.063,00			30.063,00
15/34	70.000,00	bewegt - Transit Rhein-Main		70.000,00			70.000,00
15/37	10.000,00	Filmprojekt: Alpensinfonie - Gratwanderungen des Lebens		10.000,00			10.000,00
15/38	50.000,00	Deutsch-Pfiffikus: Migrantenkinder starten durch		50.000,00			50.000,00

Anlage 3.3

Verwirklichung des Stiftungszwecks

Beschluss	Betrag	Projekt	Verbindlichkeiten Stand 01.01.2015	Aufwand in 2015	Zahlungen in 2015	Auflösung in 2015	Verbindlichkeiten Stand 31.12.2015
II. Beschlüsse über Leistungszusagen aus Vorjahren							
09/02	81.000,00	Biodiversität im Biotop - Das Frankfurter Kreuz	54.000,00				54.000,00
10/18	33.600,00	"Science Tours"	33.600,00				33.600,00
11/02	74.500,00	Ohne Wald - mobile Ausstellung zum internationalen Jahr der Wälder	40.000,00				40.000,00
11/13	13.000,00	Gründung einer Kindersportschule	6.500,00		6.186,00	314,00	0,00
11/20	15.000,00	Kloster Eberbach - ein kulturelles Erbe für den Rheingau	2.600,00		2.234,23	365,77	0,00
11/17	63.636,00	Frankfurter Übergangsprojekt / Kindergarten-Grundschule	10.136,00		10.136,00		0,00
12/04	255.000,00	Memorial - ein Zentrum für junge engagierte Menschen	255.000,00				255.000,00
12/07	48.000,00	Jugend-Fußball-Akademie Sport- und Bildungsstipendien für Talente	16.000,00				16.000,00
12/08	264.000,00	Gemeinsam Natur erleben - interkultureller Austausch ⁴ in Frankfurt	159.000,00		49.000,00		110.000,00
12/16	36.000,00	Ehrenamtliche Einzelvormundschaft	3.000,00				3.000,00
12/21	45.000,00	Social Business Women - berufliche Perspektiven gestalten, weibliche Potenziale stärken	7.000,00		7.000,00		0,00
11/22	80.000,00	"Äppelnetz"	60.000,00		23.000,00		37.000,00
12/11	80.000,00	InteRaktiv - Sport verbindet Region	20.500,00		20.500,00		0,00
13/03	188.000,00	Wiederansiedlung von Makroinvertebraten in Fließgewässern des Rhein-Main-Gebietes	115.000,00				115.000,00
13/06	20.000,00	„Menschen-Rechte-Aktiv“	20.000,00		20.000,00		0,00
13/07	134.382,33	frühstart - Deutsch und interkulturelle Bildung im Kindergarten	100.382,33		40.000,00		60.382,33
13/08	80.000,00	Bildungssafari Zoo Frankfurt	80.000,00		17.000,00		63.000,00
13/11	153.620,00	Frankfurt wagt Wildnis	153.620,00				153.620,00
13/20	50.000,00	Frankfurt Integratives Volkstheater LUKAS 14	45.800,00		5.600,00		40.200,00
13/24	39.238,20	Multimedialprojekt „Burg Eppstein“	26.238,20		22.000,00		4.238,20
13/25	92.759,47	Ausstellung im Naturschutzhaus Weilbach „Natur unter der Lupe“	237.379,60				237.379,60
13/26	38.000,00	Das südliche Tor zur Region, Aufstiegserlebnis zur Veste Otzberg	38.000,00		38.000,00		0,00
13/31	30.000,00	Nachwuchs-Forschergruppen erstellen Ausstellung zur Biodiversität in Hanau	30.000,00		7.300,00		22.700,00
13/23	90.000,00	Lernort Bauernhof: Alters- und generationsübergreifende Bildungsarbeit	90.000,00		30.000,00		60.000,00
13/35	30.000,00	Verknüpfung von Umweltbildung und Naturpflege	21.200,00				21.200,00
13/36	140.000,00	Diesterweg-Stipendium	140.000,00				140.000,00
14/02	11.500,00	Bienen in der Stadt	11.500,00		11.352,28	147,72	0,00
14/05	27.698,00	VIA REGIA - Kulturstraße des Europarates RheinMain: Aktionen im Rahmen des Ökumenischen Pilgersommers in Hessen	12.698,00		10.000,00		2.698,00
14/06	50.000,00	Mobilität zum Anfassen	37.000,00		25.000,00		12.000,00

Anlage 3.3

Verwirklichung des Stiftungszwecks

Beschluss	Betrag	Projekt	Verbindlichkeiten Stand 01.01.2015	Aufwand in 2015	Zahlungen in 2015	Auflösung in 2015	Verbindlichkeiten Stand 31.12.2015
14/08	11.500,00	Nur der Augenblick zählt, Kunstführung für Menschen mit Demenz	11.500,00				11.500,00
14/13	60.000,00	Kreisentwicklungskonzept "Zwanzig30" für den Main-Taunus-Kreis	60.000,00		17.000,00		43.000,00
14/14	42.727,00	Portalkran Oestrich	42.727,00				42.727,00
14/16	26.652,00	Länderbote	26.652,00		19.000,00		7.652,00
14/19	10.000,00	JugendAlter	10.000,00		10.000,00		0,00
14/20	16.150,00	KaffeeKRANZ	16.150,00				16.150,00
14/21	50.000,00	Gemeinsam statt einsam - Projekt im Stadtladen Gelnhausen	50.000,00				50.000,00
14/22	79.920,00	Digitale Helden, Mentorenprogramm	79.920,00		40.000,00		39.920,00
14/24	200.000,00	Deutsches Apfelweinmuseum	200.000,00				200.000,00
14/25	173.082,00	Zoopädagogik 2.0 - Neue Informationsvermittlung im Opel-Zoo	73.082,00				73.082,00
		Summe	2.396.185,13	1.115.048,00	606.808,51	827,49	2.903.597,13

Anlage 3.4

Stand der Projekte

Projekt 09/02

Biodiversität im Biotop – Das Frankfurter Kreuz Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt

Das Institut für Ökologie, Evolution und Diversität der Goethe-Universität will rund um und im Frankfurter Kreuz die Art, den Umfang und die Entwicklung der Biodiversität untersuchen.

Trotz der enormen Belastung durch Lärm, Abgase und Licht haben Voruntersuchungen gezeigt, dass an diesen Standorten eine überraschende Biodiversität vorhanden sei.

Die Erfassung der Biodiversität erfolgt im Rahmen von Erhebungen zur Tierwelt, zur Pflanzenwelt und zur Biotoptypenausstattung. Unter anderem soll geklärt werden, wie Tiere und Pflanzen mit diesen extremen Bedingungen zurechtkommen.

Die Ergebnisse der Untersuchungen sollen im Internet zugänglich gemacht werden.

Das Projekt wird mit 81.000 € unterstützt. Hiervon wurden im Jahr 2011 16.000 € und im Jahr 2013 11.000 € von der Stiftung Flughafen Frankfurt / Main für die Region zur Verfügung gestellt. Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen.



Projekt 10/18

Science Tours

Goethe-Universität Frankfurt, Abt. Marketing und Kommunikation

Die Goethe-Universität Frankfurt hat mit Unterstützung der Stiftung Flughafen Frankfurt / Main für die Region das Projekt Science Tours entwickelt, welches Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I die Möglichkeit zu eigenständigem Forschen unter wissenschaftlicher Anleitung bietet.

Science Tours vermittelt Wissenschaftslernen an außerschulischen Lernorten im Rhein-Main-Gebiet. Dadurch kann das Projekt einen wertvollen Beitrag leisten, um mehr qualitativen und interessierten Nachwuchs vor allem an wissenschafts- und technikorientierte Bereiche heranzuführen.

Den Unterricht gestalten Professoren und Studierende der Goethe-Universität, während die Schülerinnen und Schüler die entscheidenden Fragen stellen. Die Jugendlichen planen ihre eigenen Experimente, sie diskutieren und erklären den Klassenkameraden ihre Ergebnisse.

Science Tours bietet zu einer Vielfalt von Themen Exkursionen an, die Schülern wissenschaftliches Denken und Handeln durch ein hohes Maß an Selbstständigkeit vermitteln sollen. Ein wesentliches Element ist dabei der Kontakt zu Wissenschaftlern der Goethe-Universität und Experten der beteiligten Projektpartner. Sie lassen die Jugendlichen ihr Forschungsgebiet entdecken, geben Hilfestellung und vermitteln im direkten Kontakt, wie Wissenschaftler arbeiten und was sie an ihrem Beruf begeistert. Die Arbeit in Kleingruppen von drei bis vier Schülern wird durch die Beteiligung von Studierenden ermöglicht, die als Betreuer altersmäßig näher an den Schülern sind. Sie können konkrete Auskünfte über ihr Studium geben und wichtige Hilfestellung bei der beruflichen Orientierung geben.

Thematisch decken die Science Tours ein breites Themenspektrum von den Naturwissenschaften über die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften bis hin zu den Wirtschaftswissenschaften ab. Das Angebot soll – im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten – kontinuierlich erweitert werden.

Die Stiftung Flughafen Frankfurt / Main für die Region unterstützt dieses Projekt mit einem Zuschuss von 33.600 €.

Drei Touren haben in 2011 und 2012 stattgefunden. Die vierte Tour „Bulle und Bär- Frankfurter Wertpapierbörse“ hat im Jahr 2013 stattgefunden. Auszahlungen sind noch nicht erfolgt.



Projekt 11/02

Ohne Wald – mobile Ausstellung zum Internationalen Jahr der Wälder Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Wiesbaden

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ist Mitglied der Planungsgruppe in den Bundes- und Landesministerien und plant die mobile Ausstellung „Ohne Wald...“ für den Großraum um den Frankfurter Flughafen. Diese Ausstellung soll vor allem die Bürger erreichen, die sich bisher zu wenig mit dem Wald beschäftigen und zu wenig über die Funktionen und Wohlfahrtswirkungen des Waldes wissen (40 % der Erwachsenen und ca. 80 % der Kinder und Jugendlichen). Die Ausstellung zeigt diese Funktionen und Wirkungen des Waldes auf. Sie besteht aus vier Ausstellungsteilen:

- a) 8-10 Ausstellungselemente für Indoor und Outdoor
- b) 3-D-Landschafts-Diorama in Nenngroße H0
- c) Mitmachelemente für Kinder und Erwachsene
- d) Ergänzende Waldelemente

Die Ausstellung soll in Einkaufszentren der Region, auf großen Plätzen in Landratsämtern, Rathäusern und Schulen gezeigt und mit geringem personellem Aufwand betreut werden. Zusätzlich soll es Wald-Event-Tage mit zahlreichen Kooperationspartnern (Forst, Naturschutz, Wirtschaft) geben, die für die Besucher zusätzlich interessant sind. Aufgrund von Recherchen und Befragungen erfahrener Ausstellungsmacher wird mit einer Zahl von ca. 1 Million Besuchern gerechnet.

Der Verein erhält für das Projekt insgesamt 74.500 Euro; davon wurden im Jahr 2011 bereits 6.000 €, im Jahr 2012 20.000 € und im Jahr 2014 8.500 € ausgezahlt.



Projekt 11/13

Gründung einer Kindersportschule SKV Mörfelden

Die Sport- und Kulturvereinigung 1879 e.V. Mörfelden plant die Einrichtung und den Aufbau einer Kindersportschule mit breiter sportlicher Ausbildung und Vermeidung früher sportlicher Spezialisierung der Kinder.

Das Angebot ist für Kinder von 5-10 Jahren gedacht und soll von einem fest angestellten Sportwissenschaftler betreut werden. Die Projektdauer soll 3 Jahre für Einführung und Etablierung des Konzeptes betragen. Das Konzept soll sich nach dieser Einführungs- und Etablierungsphase selbst tragen.

Ziel ist es, eine breite motorische Grundausbildung zu schaffen, um so einer zu frühen und einseitigen Spezialisierung entgegenzuwirken. Die Kinder haben dadurch die Möglichkeit und Zeit, ihr eigenes Talent zu entdecken. Dabei wird es genug Raum für die Entfaltung des natürlichen Bewegungsdranges eines jeden Kindes geben, um somit den Spaß am Sport zu wecken.

Das Projekt ist abgeschlossen. Die Stiftung Flughafen Frankfurt / Main für die Region hat für das Projekt insgesamt 13.000 € bewilligt. Dem Verein wurden im Jahr 2014 6.500 € und im Jahr 2015 6.186 € ausgezahlt. Der Rest in Höhe von 314 € wurde nicht benötigt.



Projekt 11/ 17

Frankfurter Übergangsprojekt: Kindergarten-Grundschule Sigmund-Freud-Institut

Mit dem Projekt sollen gezielte Hilfen und Unterstützungen für Kinder mit erhöhtem sozialen und schulischem Risiko in der Übergangssituation Kindergarten / Grundschule durchgeführt, ausgewertet und verstetigt werden.

Das Projekt besteht aus mehreren Bausteinen:

- Diagnose und Identifizierung von Kindern mit besonderem sozialen und schulischem Risiko und Qualifizierung von Studierenden
- Kontakt aufnehmen und Vertrauen schaffen
- ganzheitliche Förderung der Kinder und Supervision für Studierende
- Einschulung und Intensivierung der Begleitung
- Abnabelung und individuelle Reflexion
- Bericht und wissenschaftliche Evaluation
- Verstetigung.

Das Projekt wurde in 2015 abgeschlossen. Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region bezuschusst dieses Projekt mit insgesamt 63.636 €. Im Jahr 2013 wurden 25.000 € und im Jahr 2014 28.500 € und im Jahr 2015 10.136 € ausgezahlt.



Projekt 11/20

Kloster Eberbach – ein kulturelles Erbe für den Rheingau Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Rüdesheim

Das Projekt der katholischen Kirchengemeinde St. Jakobus soll zukünftig das kulturelle Erbe des Klosters Eberbach darstellen, aufarbeiten und näher beleuchten. Die Besucher der Rüdesheimer Kirche sollen über die Klostergeschichte des Rheingaus informiert werden und Einblicke in die deutsche Geschichte rund um die Säkularisierung und den damit verbundenen Umstrukturierungen erhalten.

Neben den politischen Hintergründen sollen die Auswirkungen ausführlich dargestellt werden. Anschauungsobjekte aus dem ehemaligen Kloster Eberbach sollen den Besuchern helfen, sich auf eine Zeitreise zu begeben und in der Boom-Region Rhein-Main auch das alte klösterlich geprägte Kulturland zu erkennen, in dem nicht zuletzt der Weinbau wesentlich mit der Geschichte der Klöster verbunden ist.

Das Projekt wurde in 2015 abgeschlossen. Die Stiftung Flughafen Frankfurt / Main für die Region bezuschusst dieses Projekt mit insgesamt 15.000 €. Im Jahr 2012 sind 12.400 € und im Jahr 2015 2.234,23 ausgezahlt worden. Der Rest in Höhe von 365,77 € wurde nicht benötigt.

Die Ausstellungseröffnung hat am 07. September 2013 stattgefunden.



Projekt 11/22

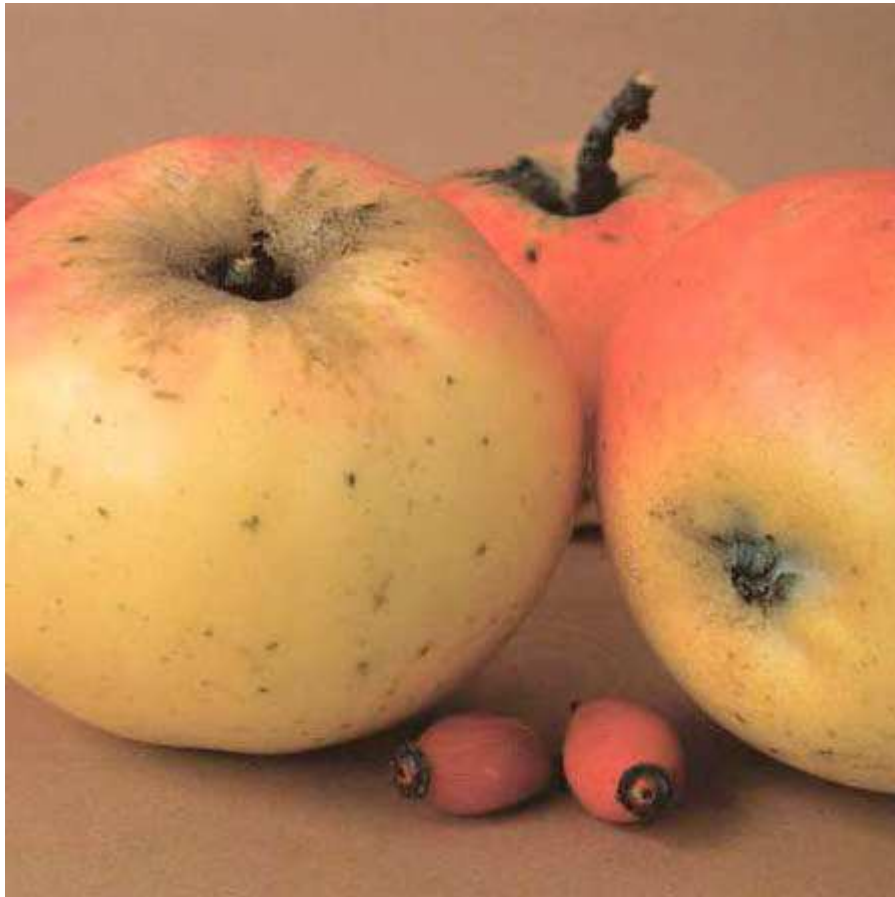
Äppelnetz – Dauerhafte Erhaltung der Apfelkultur MainÄppelhaus Lohrberg Streuobstzentrum e.V., Frankfurt

Das Projekt soll sich gezielt an Menschen richten und diese unterstützen, die Obstwiesen bewirtschaften oder in Zukunft bewirtschaften wollen. Das MainÄppelhaus Lohrberg will sich als dauerhafte Anlaufstelle und Kompetenzzentrum für alle Fragen und Hilfestellungen rund um die Bewirtschaftung der Obstwiesen qualifizieren und zur Verfügung stellen.

Es soll ein „Netzwerk für alle Fälle“, Informations-, Qualifizierungs- und Hilfs-Netzwerk / Hilfe zur Selbsthilfe, entstehen: Grundstücksvermittlung, Hilfe bei der Instandsetzung und Pflege der Obstwiesen, Ernte und Verwertung des Obstes, Fortbildung theoretischer und praktischer Art, soziale Vernetzung als neue Gemeinschaft der Streuobstwiesenbewirtschaftler.

Die enge Kooperation mit den Partnern Stadt Frankfurt und dem Runden Tisch Streuobstwiesenschutz e.V. soll weiter fortgesetzt werden.

Das Projekt befindet sich in der Umsetzungsphase. Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region bezuschusst dieses Projekt mit 80.000 €. Im Jahr 2014 wurden 20.000 € und im Jahr 2015 23.000 € ausgezahlt.



Projekt 12/04

Zentrum „Memorial“ für junge engagierte Menschen Margit-Horvath-Stiftung, Mörfelden Walldorf

Am historischen Ort der ehemaligen KZ Außenstelle Walldorf soll für junge Menschen ein Zentrum geschaffen werden, in dem ganzjährig Projekte, Seminare und Veranstaltungen durchgeführt werden können. Dort werden Jugendliche und junge Erwachsene die Gelegenheit haben, zu Fragen der Verantwortung gegenüber Geschichte und Gegenwart, Diskriminierung von Minderheiten, Menschenrechte, Menschenwürde, Respekt und Zivilcourage gemeinsam zu arbeiten und zu diskutieren.

Der Antragssteller möchte mit diesem Projekt einen aktiven Beitrag zu einem bewussteren und differenzierteren Verhältnis zu Demokratie, interkulturellem Verständnis und Fragen der allgemeinen Menschenrechte leisten.

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase, es wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 255.000 € gefördert. Der erste Spatenstich hat am 23.11.2014 stattgefunden.



Projekt 12/07

Jugend-Fußball-Akademie, Sport- und Bildungsstipendien für Talente Bildung-Kickt gGmbH, Hofheim

22 Kinder und Jugendliche aus Frankfurt und dem Main-Taunus-Kreis erhalten Sport- und Bildungsstipendien.

Die Jugend-Fußball-Akademie fördert talentierte Fußballer, deren schwierige Lebensverhältnisse einer erfolgreichen Sport- und Schulkarriere im Wege stehen.

Der „Bildungsverein für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in Hessen e.V.“ will Kindern bessere Bildungschancen geben. Er setzt auf das Fußballspiel als ideales Vehikel, um Respekt, Teamgeist, Disziplin und Zielstrebigkeit zu vermitteln.

Am 07.09.2012 wurden 18 Kinder in die Jugend-Fußball-Akademie im Rahmen einer Feierstunde aufgenommen.

Das Projekt ist sehr gut angelaufen. Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region fördert das Projekt mit 48.000 €, wovon im Jahr 2012 8.000 €, im Jahr 2013 16.000 € und im Jahr 2014 8.000 € ausbezahlt wurden.



Projekt 12/08

Gemeinsam Natur erleben – interkultureller Austausch⁴ in Frankfurt Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Mit diesem Projekt soll vorrangig für Frauen mit Zuwanderungshintergrund der Zugang zu den naturbezogenen Häusern erleichtert und somit die kulturelle Teilhabe gefördert werden.

Weiterhin sollen gesonderte Ringveranstaltungen für Kinder und Familien aus Quartieren die Kenntnisse über Naturthemen sowie die sprachliche Fähigkeiten der Teilnehmenden verstärken und damit die Chancengleichheit erhöht werden. Es soll damit ein Beitrag zur Integration und zur Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders geleistet werden.

Das Projekt befindet sich in der Umsetzung. Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region fördert das Projekt mit 264.000 €, davon wurden im Jahr 2012 12.000 €, im Jahr 2013 insgesamt 70.000 €, im Jahr 2014 23.000 € und im Jahr 2015 49.000 € ausgezahlt.



Projekt-Nr. 12/11

InteRaktiv – Sport verbindet die Region

Kreis Offenbach Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur Haus des Lebenslangen Lernens, Dreieich

Ziel des Projekts ist die Förderung der Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit von Jugendlichen aus gesellschaftlich benachteiligten Kontexten durch eine gezielte sozialpädagogische Begleitung im Rahmen des Sports im Verein.

Das Projekt soll nach Möglichkeit auf das gesamte Rhein-Main-Gebiet ausgeweitet werden.

Das Projekt wurde im Jahr 2015 abgeschlossen. Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region fördert das Projekt mit 80.000 €. Im Jahr 2014 wurden insgesamt 59.500 € und im Jahr 2015 20.500 € ausgezahlt.



Projekt 12/16

Ehrenamtliche Einzelvormundschaft Deutscher Kinderschutzbund, Bezirksverband Frankfurt e.V.

Der Kinderschutzbund Frankfurt will durch dieses Projekt, in Zusammenarbeit mit Jugendamt und Familiengericht, ehrenamtliche Einzelvormünder gewinnen, schulen und begleiten. Das Projekt will die persönliche Betreuung von minderjährigen Mündeln sicherstellen und die ehrenamtlichen Vormünder für diese schwierige und verantwortungsvolle Aufgabe ausreichend qualifizieren und in der Ausübung der Aufgabe reflektierend begleiten und unterstützen.

Am 04.02.2013 fand eine erste Informationsveranstaltung für Interessierte in Frankfurt am Main statt.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 36.000 € bezuschusst. Im Jahr 2013 wurden insgesamt 25.000 € und im Jahr 2014 8.000 € ausgezahlt.



Projekt 12/21

Social Business Women – berufliche Perspektiven gestalten, weibliche Potenziale stärken **Social Business Women e.V., Kronberg**

Der Social Business Women e.V. verfolgt das Ziel, die Erwerbsfähigkeit von jährlich 350 Frauen in der Förderregion der Stiftung Flughafen zu verbessern.

Diese Frauen werden unterstützt, neue Wege zur Anstellung bzw. zur Gründung zu gehen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Gründungsunterstützung für tragfähige Geschäftsideen durch Mikrokredite bis zu je 10.000 €.

Es sollen besonders benachteiligte Frauen (Arbeitslose, Alleinerziehende, Frauen fünfzig plus, betroffene Migrantinnen usw.) gefördert werden.

Das Projekt wurde im Jahr 2015 abgeschlossen. Es wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 45.000 € bezuschusst. Im Jahr 2013 wurden insgesamt 15.000 €, im Jahr 2014 23.000 € und im Jahr 2015 7.000 € ausgezahlt.



Projekt 13/03

Wiederansiedlung von Makroinvertebraten in Fließgewässern des Rhein-Main-Gebietes Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum

Trotz deutlicher Verbesserung der Wasserqualität und Gewässermorphologie erreichen viele renaturierte Fließgewässer den von der EU geforderten „guten ökologischen Zustand“ derzeit nicht. Ein wesentlicher Grund hierfür ist die mangelnde Ausbreitungsfähigkeit vieler Makroinvertebraten (Muscheln, Krebse, Wasserkäfer, etc.). In diesem Pilotprojekt soll erstmals versucht werden, zahlreiche Makroinvertebraten in ausgewählten Gewässern des Rhein-Main-Gebietes wiederanzusiedeln. Eine erfolgreiche Wiederansiedlung würde den „guten ökologischen Zustand“ wiederherstellen und somit erheblich zur politischen und gesellschaftlichen Akzeptanz der z.T. kostspieligen Renaturierungsmaßnahmen (ca. 400.000€/km) in Politik und Bevölkerung beitragen. Ein erfolgreicher Projektausgang hätte zudem erhebliche Ausstrahlung auf Deutschland und Europa und würde die Biodiversität im Rhein-Main-Gebiet erhöhen. Kooperationspartner: HMUELV und HLUG

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 188.000 € bezuschusst. Im Jahr 2014 wurden bereits 73.000 € ausgezahlt.



Projekt 13/06

Menschen - Rechte - Aktiv. Vernetzt für ein Miteinander gegen Rassismus und Diskriminierung Jugendbegegnungsstätte Anne-Frank e.V., Frankfurt

Das Projekt soll sich als präventives Bildungsangebot an Schulen, Jugendeinrichtungen und Kommunen im Fördergebiet der Stiftung Flughafen Frankfurt / Main für die Region richten. Das Projekt nutzt die neue interaktive Ausstellung „Mensch. Du hast recht(e)!“ als einen niederschweligen Einstieg zur Auseinandersetzung mit Erscheinungsformen von Rechtsextremismus und Diskriminierung. Die daran anknüpfend geplanten Workshops für Jugendliche und Fortbildungen für pädagogische MitarbeiterInnen ermöglichen eine fachspezifische Vertiefung. Dabei soll der Blick auf die potenziellen Opfer und Zuschauer von Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit gerichtet und Handlungsfähigkeit gefördert werden.

Die interaktive Ausstellung und die pädagogischen Angebote sollen jeweils in Schulen, Jugendzentren, Vereinen und anderen Institutionen für die Dauer von 4-6 Wochen angeboten werden. Insgesamt sollen im Zeitraum von drei Jahren das Projekt in 15 – 20 Städten und Kommunen im Förderbereich der Stiftung durchgeführt und mehr als 2000 Jugendliche und Multiplikatoren erreicht werden.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 20.000 € bezuschusst, es wurde im Jahr 2015 abgeschlossen. Die Gesamtsumme in Höhe von 20.000 € wurde in 2015 ausbezahlt.



Projekt 13/07

Frühstart – Deutsch und interkulturelle Bildung im Kindergarten Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung e.V., Gießen

Das Projekt frühstart - Deutsch und interkulturelle Bildung im Kindergarten soll einen wichtigen Beitrag zur Bildung und Integration in Hessen leisten. Durch die systematische Verknüpfung der Sprachförderung mit den Bausteinen interkulturelle Bildung, intensive Elternarbeit und Vernetzung der Akteure vor Ort sollen Kinder im Kindergarten erfolgreich und nachhaltig gefördert werden. So sollen ihre Integration und ihr Schulerfolg gefördert werden. Das Projekt ist für je 4 Kindertagesstätten in Flörsheim und Rüsselsheim geplant. Es werden voraussichtlich 700 Kinder, 96 Erzieherinnen und 20 ehrenamtliche Elternbegleiterinnen (Integrationslotsen) und acht Kitaleitungen erreicht.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 134.382,33 € bezuschusst. Im Jahr 2013 wurden 16.000 €, im Jahr 2014 18.000 € und im Jahr 2015 40.000 € ausgezahlt.



Projekt 13/08

Bildungssafari Zoo Frankfurt Zoologische Gesellschaft Frankfurt von 1858 e.V.

Mit einem professionell geführten Ehrenamtsengagement und innovativen Lern-Mobilen soll der Zoo-Besuch zu einer interaktiven Bildungssafari aufgewertet werden, die alle Sinne anspricht. Von dem Vorhaben sollen insbesondere die Menschen aus der Region Rhein-Main profitieren (Zielgruppen-Basis: 900.000 Zoo-Besucher / Jahr) unabhängig von ihrer Herkunft und ihres Alters.

Die Ziele des Projektes lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Wecken von Begeisterung für die Vielfalt der Natur
- Akzeptanzsteigerung für Naturschutzvorhaben
- Bewusstseinsbildung für globale Zusammenhänge
- Sensibilisierung für die Auswirkungen des eigenen Handelns
- Erkennen von nachhaltigen Lösungs- und Handlungsmöglichkeiten

Entscheidend ist dabei die Nutzung und Entwicklung eines ehrenamtlichen Engagements bei gleichzeitiger Qualitätskontrolle.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 80.000,00 € bezuschusst. Im Jahr 2015 wurden 17.000 € ausgezahlt.



Projekt 13/11

Frankfurt wagt Wildnis - Für mehr Wildnisentwicklung, Naturvielfalt und Naturerleben in Frankfurt Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt / BioFrankfurt

In Frankfurt entstehen Vegetationseinheiten mit „Wildnischarakter“ (z.B. am Monte Scherbelino und im Nordpark Bonames), die der Naherholung dienen und in denen natürliche Sukzessionsprozesse beobachtet und erlebt werden können. Auf diesen urbanen „Wildnisflächen“ soll Umweltbildung stattfinden.

Durch begleitende Öffentlichkeitsarbeit soll im Großraum Frankfurt/ Main Aufmerksamkeit für Wildnis geschaffen und Sach-, Orientierungs- und Handlungswissen zu Biodiversität und Ökosystemleistungen wilder Natur zielgruppenspezifisch vermittelt werden. Dabei soll Akzeptanz bei Stakeholdern und Entscheidern in der Stadt geschaffen und die Erhaltung der Biodiversität gefördert werden. Das Projekt soll durch eine ökologische und sozialwissenschaftliche Forschung begleitet werden.

Kooperationspartner des Antragstellers Goethe Universität sind das Umweltamt der Stadt Frankfurt und die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung. Die Umsetzung des Projektes soll von der Geschäftsstelle des Netzwerkes BioFrankfurt, in der die Universität Frankfurt Mitglied ist, realisiert werden.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 153.620 € bezuschusst.



Projekt 13/20

Frankfurter Integratives Volkstheater LUKAS 14

LUKAS 14 – Integration und Kultur für Menschen mit Behinderung e.V. Frankfurt

Ziel des Projektes von LUKAS 14 ist es, Theaterproduktionen mit professionellem Anspruch zu realisieren, bei den Menschen mit und ohne Behinderung sowohl vor als auch hinter der Bühne gleichberechtigt zusammenarbeiten sollen. Dabei sollen die individuellen Begabungen und Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen, gemäß Art. 30 der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, durch Inklusion gefördert werden. Zu den Mitwirkenden gehören Menschen mit Seh- und Hörbehinderung, Körperbehinderte sowie Menschen mit nicht sichtbaren Erkrankungen, die sich in den Bereichen Schauspiel, Gesang, Pantomime, Kabarett und Dramaturgie einbringen.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 50.000,00 € bezuschusst. In 2014 wurden 4.200 € und in 2015 5.600 € ausgezahlt. Die Stücke „Das Wiedersehen in Weimar“ und „Mord im Orient-Express“ sind bereits aufgeführt worden.



Projekt 13/23

Lernort Bauernhof: Alters- und generationsübergreifende Bildungsarbeit

Aufbauend auf die bisherige Arbeit des Lernorts Bauernhof sollen folgende Inhalte mit dem Projekt erreicht und umgesetzt werden:

1. Landwirtschaftliche Projektarbeit mit Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II und Berufsschülern sowie deren Mitwirkung als Tutoren für jüngere Schüler.
2. Landwirtschaftliche Lern- und Erlebnisangebote für Seniorinnen und Senioren sowie der Möglichkeiten zum Austausch und zur Beteiligung als Lernbegleiter für Kinder u.a. im Bereich gesunde Ernährung. Neben der inhaltlichen Vermittlung soll dadurch eine größere Beteiligung bisher nicht erreichter Bevölkerungsanteile an der nachhaltigen Entwicklung der Region und Anwendung von innovativen, lebensweltnahen Lehr- und Lernmethoden erreicht werden.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 90.000,00 € bezuschusst. Im Jahr 2015 sind 30.000 € ausgezahlt worden.



Projekt 13/24

Multimediaprojekt „Burg Eppstein“ Burgverein Eppstein e.V.

Der Burgverein Eppstein möchte die Geschichte der Burg für die Besucher mit moderner Technik und mit einem modernen Medium erlebbar machen. Tablet-PC's sollen künftig die Besucher durch die verschiedenen „Points of Interest“ führen.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 39.238,20 € bezuschusst. Im Jahr 2014 sind insgesamt 13.000 € und im Jahr 2015 insgesamt 22.000 € ausgezahlt worden.



Projekt 13/25

Ausstellung im Naturschutzhaus Weilbach „Natur unter der Lupe“ Entdecken, Forschen, Wissen Verein „Rhein-Main-Region-Landschaft auf den Zweiten Blick“, Flörsheim a.M.

Der Verein „Rhein-Main-Region-Landschaft auf den Zweiten Blick“ will mit dem neuen Ausstellungs- und Raum-Konzept des Naturschutzhauses die Besucherzahlen steigern, als auch Bildungsthemen im Sinne von Nachhaltigkeit für eine heterogene Zielgruppe erschließen. Mit einer neuen attraktiven und modernen Ausstellung, einer Indoor-Outdoor Bibliothek, einem besucherfreundlichen Eingangsbereich sowie aktiven Wissens- und Erlebnisstationen in der kontrastreichen Kiesgrubenlandschaft sollen Zusammenhänge zwischen Natur, Landschaft, natürlichen Ressourcen als Lebensgrundlage und menschlichem Leben aufgezeigt werden. Vorgesehen sind begleitende Lernmodule und Veranstaltungen, auch in Kooperationen mit regionalen und überregionalen Akteuren.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 237.379,60 € bezuschusst.



Projekt 13/26

Das südliche Tor zur Region, Aufstiegserlebnis an der Veste Otzberg Gemeinde Otzberg

Die Gemeinde Otzberg möchte den Aufstieg zur „Veste Otzberg“ und die Burg in einem Gesamtbild präsentieren. Durch eine entsprechende Gestaltung und inhaltliche Auslegung von Informationstafeln und Führungen sollen sich die Besucher beim „Aufstieg“ inhaltlich-thematisch mit der Burg als Zielort auseinandersetzen und sich dabei mit historischen Personen identifizieren können, die auf der Burg oder in der Umgebung gelebt und aus den vielfältigsten Gründen ebenso diesen Weg zur Burg genommen haben.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 38.000 € bezuschusst. Im Jahr 2015 wurde die Gesamtsumme von 38.000 € ausgezahlt. Das Projekt ist abgeschlossen.



Projekt 13/31

Nachwuchs-Forschergruppen erstellen Ausstellung zur Biodiversität Hanau Stadt Hanau – Umweltzentrum Hanau

Das Umweltzentrum Hanau möchte erstmalig in Kursen und Seminaren ein Methodentraining und gezieltes wissenschaftliches Forschen im Naturschutzgebiet bei den Przewalski-Urwildpferden in Hanau durchführen. Schulklassen o.a. Gruppen erforschen die Vielfalt von Pflanzen und Tieren, sichern die Ergebnisse und stellen diese aus. So entsteht eine Kartierung und Darstellung der wertvollen Lebensräume im Naturschutzgebiet. Die Ausstellung wird die Öffentlichkeit und Besuchergruppen über diese Vielfalt informieren.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 30.000 € bezuschusst. Im Jahr 2015 wurden 7.300 € ausgezahlt.



Projekt 13/35

Verknüpfung von Umweltbildung und Naturschutzpflege

Ziel des Projektes ist die Verbindung praktischer Naturschutzmaßnahmen und die gleichzeitige Vermittlung von naturschutzfachlichen Kenntnissen. Im Rahmen von Volontariaten sollen interessierte Personen aus anderen Berufszweigen im Rahmen praktischer Arbeit im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege eingeladen werden. Parallel zu praktischen Tätigkeiten sollen Kenntnisse aus den Bereichen Umwelt, Natur und Ornithologie vermittelt werden. Im Ergebnis werden hierdurch erhebliche Mittel in der Landschaftspflege gespart und gleichzeitig „naturferne“ Berufsgruppen an die heimische Natur herangeführt.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 30.000 € bezuschusst. Im Jahr 2014 sind 8.800 € ausgezahlt worden.



Diesterweg-Stipendium

Das Konzept des Diesterweg-Stipendiums wurde von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft entwickelt und in Frankfurt bereits umgesetzt. Die Bürgerstiftung Offenbach möchte das Diesterweg-Stipendium nun in Offenbach umsetzen. Ziel ist die Verbesserung der Bildungschancen.

Es geht im Wesentlichen um die Unterstützung und Förderung von Kindern mit gutem Leistungspotential aber förderungsbedürftigen Deutschkenntnissen beim Übergang zur weiterführenden Schule, unter Einbeziehung der Eltern.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 140.000 € bezuschusst. Das Projekt hat bereits begonnen.



Projekt 14/02

„Bienen in der Stadt“ – 50 Jahre deutsch-französische Partnerschaft

Das Projekt soll Bürgern, vor allem aber Lehrkräften und ihren Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Bienen in ihrer Komplexität zu erleben und deren Bedeutung zu verstehen. Dies soll durch die Herstellung eines Bienenhauses und entsprechenden Veranstaltungen mit Schulen und den Bürgern umgesetzt werden.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 11.500 € bezuschusst. Es ist abgeschlossen. Im Jahr 2015 wurde die Gesamtsumme in Höhe von 11.352,28 € ausgezahlt. 147,72 € wurden nicht benötigt.



Projekt 14/05

„VIA REGIA“ – Kulturstraße des Europarates RheinMain: Aktionen im Rahmen des Ökumenischen Pilgersommers Hessen

Mit dem Projekt soll eine nachhaltige regionale Zusammenarbeit und die Bekanntmachung der europäischen Magistrale VIA REGIA und ihrer Bedeutung für die Heimat, den eigenen Kulturraum und die lokale Identität im Rhein-Main-Gebiet erreicht werden.

Dazu soll eine breite Bevölkerung im Rhein-Main-Gebiet mit dem Thema VIA REGIA in Verbindung gebracht werden.

Realisiert werden soll dies durch:

- Entwicklung einer Foto-Wanderausstellung
- Schaffung von VIA REGIA-Informationspunkten bei regionalen Events
- Errichtung von VIA REGIA Meilensteinen

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 27.698 € bezuschusst. Im Jahr 2014 sind insgesamt 15.000 € und im Jahr 2015 10.000 € ausgezahlt worden.



Projekt 14/06

„Mobilität zum Anfassen“

Der Förderverein ExperiMinta Frankfurt möchte verschiedene Experimentierstationen zum Thema „Mobilität zum Anfassen“ entwickeln.

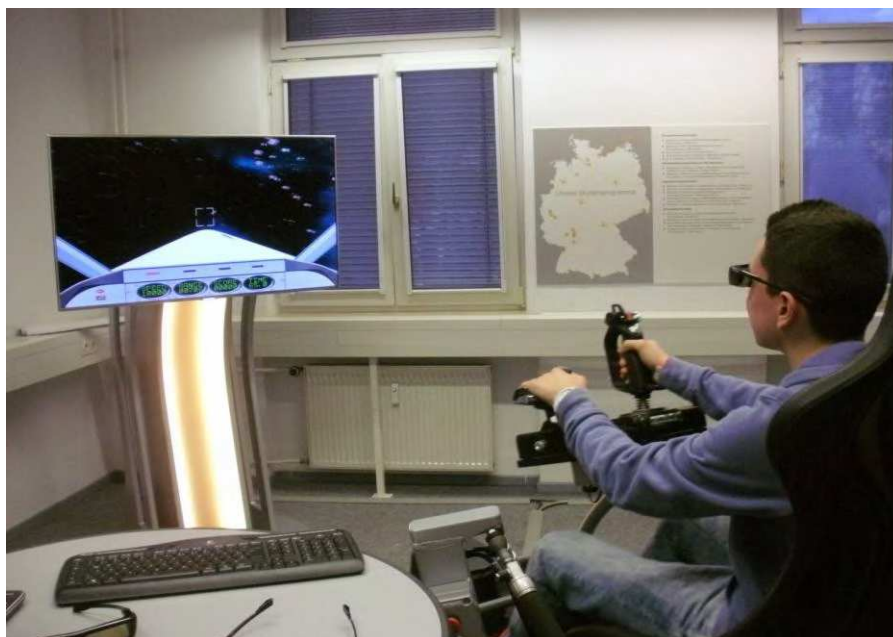
Ziel des Projektes ist es:

In einem 1. und wesentlichen Projektteil sollen geeignete Experimentierstationen für das Thema „Mobilität in der Luft und rund ums Auto“ entwickelt werden. Bestehende Stationen werden unter dieser Maßgabe erweitert und neue in Auftrag gegeben.

In einem 2. Projektteil sollen auf die Mobilität bezogene Workshops finanziert werden.

In einem 3. Projektteil sollen Aktionstage und Familienvorträge durchgeführt werden.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 50.000 € bezuschusst. Im Jahr 2014 sind 13.000 € und im Jahr 2015 25.000 € ausgezahlt worden.



Projekt 14/08

“Nur der Augenblick zählt“ Kunstführung für Menschen mit Demenz

Die Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim wollen Kunst-Führungen für Menschen mit Demenz anbieten. Im Focus dieses Angebots steht die Förderung von Wahrnehmung und Denken durch die Beschäftigung und Auseinandersetzung mit Bildender Kunst.

Zielgruppe des ca. 1 ½-stündigen Programms sind nicht nur Menschen in Pflegeeinrichtungen, sondern auch Einzelpersonen, die in privater Pflege stehen.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 11.500 € bezuschusst.



Projekt 14/13

Kreisentwicklungskonzept „Zwanzig30“ für den Main-Taunus-Kreis

Der Main-Taunus-Kreis ist einer der am meisten vom Fluglärm betroffenen Landkreise im Rhein-Main-Gebiet. Gleichwohl ist der Flughafen der wichtigste Wirtschaftsfaktor und zudem Garant für Wachstum und Wohlstand - nicht nur für die Kreisbevölkerung.

Der Main-Taunus-Kreis weist auf der einen Seite überdurchschnittliche Stärke in den Bereichen Lebensqualität, Infrastruktur, Natur und Wirtschaftskraft auf. Andererseits ist der MTK in seiner Fläche begrenzt. Das prognostizierte Bevölkerungswachstum im Rhein-Main-Gebiet, die Auswirkungen der erhöhten Mobilität sowie des Alterwerdens stellen den Kreis und seine zwölf Gemeinden und Städte vor große Herausforderungen. Dazu gehören z.B. die Internationalität von Zuwanderern und deren Bedeutung für die Wirtschaft, die Bedeutung des Freiraums im Ballungsraum oder das Ungleichgewicht von Vordertaunus und Mainschiene mit seinen Städten Hattersheim, Hochheim und Flörsheim, nicht zuletzt aufgrund der Fluglärmproblematik.

Das Konzept soll in einem offenen Dialog mit der hiesigen Wirtschaft sowie allen Akteuren aus Politik und dem politisch-gesellschaftlichen Nahraum erfolgen. Außerdem sollen Instrumente der Bürgerbeteiligung genutzt werden, zum Beispiel Befragungen und Experten- sowie Bürgergespräche. Die Entwicklung des Kreisentwicklungskonzeptes soll in einem Zeitraum von 8-10 Monaten erfolgen.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 60.000 € bezuschusst. Im Jahr 2015 sind 17.000 € ausgezahlt worden.



main-taunus-kreis

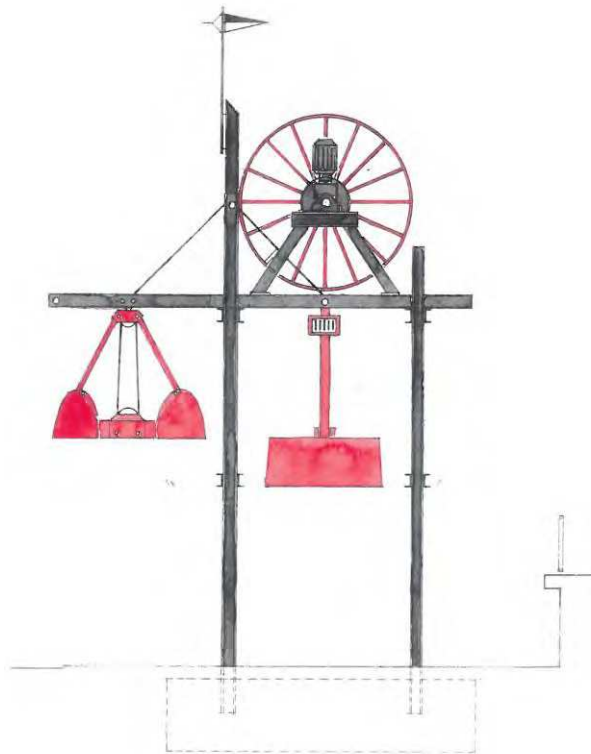
Projekt 14/14

„Portalkran Oestrich“

Die Stadt Oestrich-Winkel möchte am Rheinufer südlich des Betriebsgeländes der Fa. Koepp einen Portalkran als Industriedenkmal wieder aufbauen.

Von seiner Errichtung in den 50er Jahren bis ins neue Jahrtausend diente der Kran dem Löschen und Beladen der Frachtschiffe. Nach der Demontage des Krans vor wenigen Jahren wurden verschiedene Teile vor dem endgültigen Verlust gerettet.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 42.727 € bezuschusst.



Projekt 14/16

„Länderboten“

Das Amt für Kulturmanagement der Stadt Offenbach am Main hat ein Projekt gestartet und möchte das Zusammenleben der hier lebenden Menschen und somit die Zusammensetzung einer Stadtkultur niedrigschwellig aber künstlerisch anspruchsvoll untersuchen. Die Künstler haben den Bürgerinnen und Bürgern der in der Stadt vertretenen Nationen eine Stimme gegeben und schaffen daraus Porträts und ein imaginäres Parlament.

Nach Abschluss des Projektes sollen diese Portraits, Statements und begleitenden Texte in einer Publikation zusammengefasst werden. Dadurch soll das Projekt nachhaltig verstetigt werden.

Die Publikation ist am 22.10.2015 im Klingspor Museum in Offenbach am Main vorgestellt worden.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 26.652 € bezuschusst. Im Jahr 2015 sind 19.000 € ausgezahlt worden.



Projekt 14/19

„JugendAlter“

JugendAlter ist ein Theaterprojekt in dem Jugendliche, demenzkranke Menschen und deren pflegende Angehörige in einem fünfmonatigen Probeprozess aufeinandertreffen. Sie sollen in den wöchentlichen Proben ein musikalisches Theaterstück zum Thema „Jugend“ entwickeln. Durch die Theaterarbeit sollen Vorurteile und Ängste abgebaut und ein öffentliches Forum für das Thema Demenz geschaffen werden. Ziel ist es ein Mehr an Verständnis für die Situation der Betroffenen sowie ein Zugewinn an gesellschaftlicher und sozialer Teilhabe für die in der Regel sehr isoliert lebenden Kranken zu schaffen. Schüler sollen neben dem künstlerischen Schaffensprozess für Themen wie Alter, demografischer Wechsel, Demenz und biografische Geschichten der demenzerkrankten Teilnehmer sensibilisiert werden. Es sollen Schüler in der Größenordnung einer Schulklasse für darstellendes Spiel sowie 15 Demenzkranke und deren Angehörige in das Projekt integriert und eine breite Öffentlichkeit durch die Aufführungen erreicht werden.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 10.000 € bezuschusst. Es ist abgeschlossen. Die Gesamtsumme in Höhe von 10.000 € wurde in 2015 ausgezahlt.



Projekt 14/20

„KaffeeKRANZ“

Das Freiwilligenzentrum Offenbach möchte mit dem Projekt „KaffeeKRANZ“ ein regelmäßiges Angebot (2 x pro Woche) einführen, welches sich an demenziell Erkrankte und ihre häuslich pflegenden Angehörigen richtet. Die Besonderheit soll sein, dass durch die Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Fachkräften, auch die Teilnahme von pflegebedürftigen Demenzerkrankten ermöglicht wird. Ziel des Projektes soll sein, pflegende Angehörige zu entlasten, für Betroffene unterhaltsame Stunden zu gestalten und deren sozialer Isolation, trotz des Fortschritts der Krankheit, entgegenzuwirken. „KaffeeKRANZ“ soll ein Café sein, das zu festen Zeiten geöffnet ist. Das Projekt wird von Ehrenamtlichen gestaltet und vom Freiwilligenzentrum Offenbach e.V, koordiniert.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 16.150 € bezuschusst.



Projekt 14/21

„GEMEINSAM STATT EINSAM - Projekt im Stadtladen Gelnhausen“

Mit dem Projekt „GEMEINSAM STATT EINSAM“ möchte die Evangelische Kirchengemeinde Gelnhausen der zunehmenden Vereinsamung in der Gesellschaft entgegenwirken.

Montags - freitags sollen Möglichkeiten zur Begegnung geschaffen werden, kostenfreie und unabhängige Beratung in sozialen, beruflichen und persönlichen Fragen durch Haupt- und Ehrenamtliche, kostenloses Frühstück und freitags auch Mittagessen. Hinzu kommen Nachmittags-, Wochenend- und Abendveranstaltungen.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 50.000 € bezuschusst. Das Projekt hat begonnen.



Projekt 14/22

„Digitale Helden Mentorenprogramm“

Digitale Helden sind Schüler der 8 – 10 Klasse, die schulübergreifend durch Medienpädagogen zu Mentoren ausgebildet werden sollen. Sie sollen vor allem jüngere Schüler der 5. Und 6. Klasse beim Umgang mit persönlichen Daten im Internet, sozialen Netzwerken und bei der Prävention von Cybermobbing beraten.

Das Mentorenprogramm soll mit der Kombination aus Präsenz- und Onlinelernen bis Juli 2016 nachhaltig an zwölf weiteren Schulen in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet etabliert werden.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 79.920 € bezuschusst. Im Jahr 2015 wurden insgesamt 40.000 € ausgezahlt.



Projekt 14/24

Deutsches Apfelweinemuseum

Es wird beabsichtigt ein Deutsches Apfelweinemuseum in einer bestehenden Immobilie im Zentrum der Rhein-Main-Region zu errichten.

Das Ausstellungskonzept gliedert sich in 5 Erlebniswelten:

- „History“ – die Geschichte des Apfelweins
- Vom Baum in den Bembel – Streuobstwiesen, Produktion, etc.
- Das „Bembel-Kabinett“. Die Sammlung Helmut Lenz MdL
- World of Apple Wine (Apfelwein, das Welt-Getränk)
- Apfelweinrestaurant mit Showküche

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 200.000 € bezuschusst.



„Zoopädagogik 2.0. – Neue Informationsvermittlung im Opel-Zoo“

Der Opel-Zoo möchte die Besucher- und zoopädagogischen Informationen mit Hilfe visueller, akustischer und interaktiver Präsentationsträger aufwerten und ausweiten.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 173.082 € bezuschusst. Im Jahr 2014 sind bereits 100.000 € ausgezahlt worden.



Projekt 14/26

Leseklubs mit Freu(n)den lesen

Ein Leseklub ist eine außerunterrichtliche Lernumgebung mit regelmäßigen betreuten Angeboten rund um das Lesen und Mediennutzung. Es ist ein gemütlich ausgestatteter Raum mit einem umfangreichen Medienangebot z.B. aus Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften und digitalen Medien. Kern eines Leseklubs sind die u.a. von Ehrenamtlichen durchgeführten betreuten Angebote, die mindestens einmal pro Woche zu festen Öffnungszeiten stattfinden. Hauptzielgruppen sind leseferne Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 40.000 € bezuschusst. Das Projekt hat bereits begonnen.



Projekt 14/27

Die Speicherwelten der Schatzinsel Kühkopf

Um das grundsätzliche Vorhaben, Bildung für nachhaltige Entwicklung in Hessens größtem Naturschutzgebiet beispielgebend umzusetzen, hat der Antragsteller einen zweiten Ausbauabschnitt geplant. Dieser zweite Abschnitt „Speicherwelten“ mit der konservierten „Geschichte im Fluss“, soll das bisher bestehende Angebot um entsprechende modulare Komponenten erweitern. Es sind Aktionen, Vorträge, wechselnde Ausstellungen, Besucher aktivierende Elemente und sonstige Veranstaltungen unter Einbeziehung moderner Technik (z.B. QR-Codes) geplant.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 150.000 € bezuschusst.



Projekt 15/02

Projekt Zusammenführung Mutter-Kind / Vater-Kind

Seit 36 Jahren ist der Verein in der Suchttherapie tätig. Ein Jahr Therapie erfolgt in einer geschlossenen Einrichtung, darauf folgen zwei Jahre begleitende Nachsorge. Danach findet eine lange Begleitung der Ehemaligen statt. Während der Nachsorgezeit gelingt es, etwa 90% der Therapieteilnehmer in Berufe oder Ausbildung zu vermitteln.

Die Einzeltherapie mit anschließender Nachsorge soll künftig ergänzt werden durch eine Mutter-Kind/Vater-Kind Zusammenführung. Durch diesen Therapeutischen Weg muss das Konzept insgesamt neu ausgerichtet werden.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 120.000 € bezuschusst.

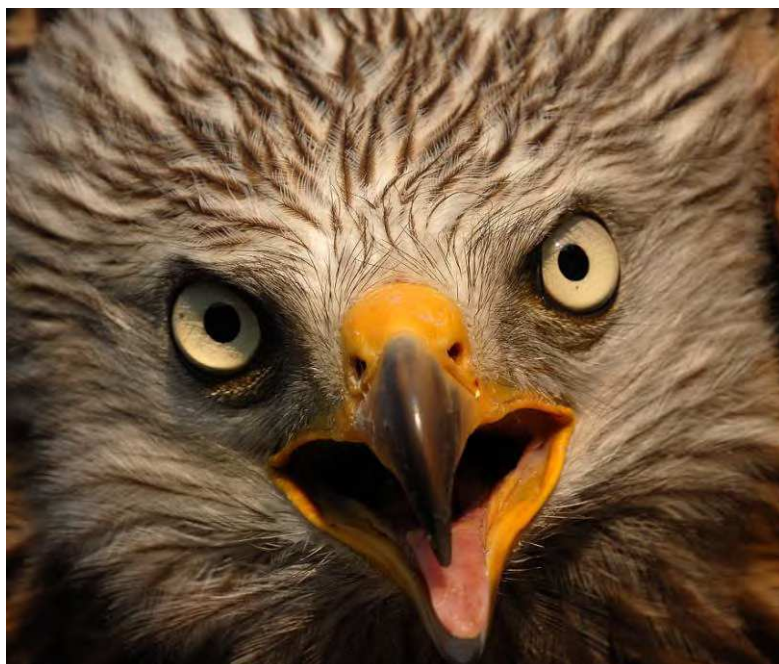


Projekt 15/04

Waldnaturschutz im Main-Kinzig-Kreis und im Bereich der Stadt Hanau: dauerhafter Erhalt von Laubholzbeständen als Lebensraum für Greifvögel – spez. Rotmilan

Mit dem Projekt soll der dauerhafte Erhalt alter Laubholzbestände als Lebensraum u.a. als Horstbereiche für bestandsbedrohte Greifvogelarten – vorneweg der Rotmilan gesichert werden. Maßnahmen wie Beratung interessierter Waldbesitzer (Kommune, Staat, privat), Fachausarbeitungen und Aquisitionsgespräche mit den Waldbesitzern durch Ehrenamtliche und Werksvertragsnehmer sind vorgesehen.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 12.000 € bezuschusst.



Projekt 15/05

Schloßborner Ringmauer Dokumentation

Mit dem Projekt ist die Erstellung von 6 Bildtafeln mit der Beschreibung der Funktion der historischen Schloßborner Ringmauer mit ihren sieben Türmen beabsichtigt.

Eine Darstellung der Turmpositionen durch Bodenmarkierungen.

Durchführung und Organisation von Führungen für Kindertagesstätten und Schulen, sowie der interessierten Öffentlichkeit für einen Zeitraum von drei Jahren.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 28.000 € bezuschusst.



Projekt 15/06

Die Inschriften des Mainzer Domes 1434-1626

Ziel des Projektes ist die Bearbeitung eines charakteristischen Teils der Inschriften (1434-1626) und das Zugänglichmachen für eine breite Öffentlichkeit in verständlicher Form. Dazu sollen die Ergebnisse in verschiedenen Medien (traditionelle Publikationen und Internet) veröffentlicht werden.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 97.000 € bezuschusst. Im Jahr 2015 sind 7.000 € ausgezahlt worden.



Projekt 15/10

RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain

Mit dem Projekt soll die Etablierung der Triennale „RAY-Fotografieprojekte“: Ausstellungen mit zeitgenössischer Fotografie- und Videokunst erfolgen. Die Hauptausstellung ist in Frankfurt sowie in 10 Partnerprojekten in Rhein/Main. Thema für RAY 2015: „Imagine Reality“. Ca. 40 internationale Positionen aus Sammlungen und Auftragsarbeiten. Mit der Förderung sollen die Neuproduktionen an verschiedenen Standorten ermöglicht werden.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 10.000 € für den Standort „Opelvillen Rüsselsheim“ bezuschusst. Im Jahr 2015 sind 5.000 € ausgezahlt worden.



Projekt 15/11

Interaktives Festungsmodell

Die mediale Installation lädt die Besucher zur interaktiven Beschäftigung mit der Festung Rüsselsheim im Wandel der Zeit ein. Um einen zentral stehenden Medientisch gruppieren sich großformatige Monitore sowie Objektkästen, die je einer von dargestellten Entwicklungsphasen der Festung zugeordnet sind und Stellvertreterobjekte präsentieren. Die Bauphasen der Festung können in virtuellen Rekonstruktionen abgerufen werden. Historische Figuren aus der Geschichte der Festung erzählen von Krieg und Frieden und dem Leben dort. Eine APP verknüpft die Medienstation im Gebäude mit dem Außengelände.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 24.158 € bezuschusst.



Projekt 15/13

Ein Film sagt mehr als 1.000 Worte

Ziel des Projektes ist es, Verständnis und Dialogbereitschaft von Teenagern zu fördern. Kurze Filme junger Regisseure zu relevanten Themen werden als Diskussionsanreiz und zur Findung eines eigenen Standpunkts in Schulen eingesetzt. Filmemacher werden eingeladen und stehen für inhaltliche und filmische Fragen zur Verfügung, gleichzeitig haben sie Vorbildfunktion. Es erfolgt eine Medienpädagogische Begleitung. Themen sind u.a.: Toleranz/Migration, Nachhaltigkeit/Umwelt und Natur, Umgang mit Gewalt, soziale Kompetenz, Medienkompetenz. Das Projekt wird im Internet und in einer repräsentativen Broschüre präsentiert.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 16.000 € bezuschusst.



Projekt 15/14

„Heimatabend“ (Hänsel, Gretel, Du und Ich – Eine Oper auf der Flucht)

Geplant ist die Inszenierung einer Oper gemeinsam mit Studierenden aus den Bereichen Musik, Tanz und Schauspiel, Studierenden der Sozialen Arbeit (BA) und Flüchtlingen, die in Frankfurt am Main „gestrandet“ sind. Das ausgewählte Werk bietet einen künstlerischen Raum für die Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen zwischenmenschlicher Begegnungen und Schicksale.

Ziel ist ein engmaschiges Arbeiten in den kleinen Gruppen das neben den künstlerischen Fortschritten vor allen die Beziehungsarbeit und die Kommunikation zwischen den hier beheimateten Studierenden und den noch sehr fremden Flüchtlingen vorsieht.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 10.050 € bezuschusst. Im Jahr 2015 sind 3.000 € ausgezahlt worden.



Projekt 15/15

Dokumentation der Industriegeschichte der Glanzstoff-Werke in Kelsterbach

Mit dem Projekt ist die Dokumentation der Kelsterbach prägenden Industriegeschichte der Glanzstoff-Werke auf dem ehemaligen Produktionsgelände geplant.

Teil1: Bibliografie „Glanzstoff glänzt nicht mehr. 100 Jahre Industrie-Kultur“. Wetterfeste neue Informationstafeln auf dem Quartiersplatz.

Teil 2: Multi-Media Präsentation (Jugend). Ausstellungsraum im ehemaligen Kantinen- und Werksgebäude.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 20.000 € bezuschusst. Im Jahr 2015 wurden 3.000 € ausgezahlt.



Informationstafel auf dem Quartiersplatz des ehemaligen Enka-Geländes.



Quartiersplatz auf dem ehemaligen Enka-Gelände mit Pergola. Im Hintergrund das Kantinen- und Werkstattgebäude.

Projekt 15/17

CuE – Cuban-European Youth Academy

Unter der künstlerischen Leitung von Thomas Hengelbrock wird erstmals ein internationales Jugend-Sinfonieorchester gegründet, das sich aus kubanischen und europäischen Musikstudenten zusammensetzt. Ziele von CuE sind der kulturelle Austausch, eine dauerhafte Zusammenarbeit von kubanischen und europäischen Musikstudenten sowie eine kontinuierliche und nachhaltige Ausbildung. Aus der Akademiearbeit werden vielfältige Programme für 4 Konzerte im Rahmen der RMF 2015 erarbeitet, u.a. am 25.08.2015 in Flörsheim.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 15.000 € bezuschusst. Das Projekt ist abgeschlossen. Eine Auszahlung ist in 2015 noch nicht erfolgt.



„Regionalpark-ScienceTours“ – Forschendes Lernen in der Region

Als handlungsorientierte Klassenexkursionen bieten die „Regionalpark-ScienceTours“ Kindern und Jugendlichen aufregende Wissens-Abenteuer im Regionalpark RheinMain. Die Stadtlandschaften der Region werden zum Lernort außerhalb des Klassenraums und bieten vielfältige Bezüge zum Leitthema Nachhaltigkeit. Dabei beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler unmittelbar vor ihren Haus- und Schultüren mit wichtigen Aspekten von Mobilität, Biodiversität und Klima. Bei der Beantwortung ihrer Forscherfragen erproben sie wissenschaftliches Denken und Handeln und erfahren praktisch, kognitiv-emotional und sinnlich, was zunächst abstrakte Begriffe wie Nachhaltigkeit an besonderen Orten der Region bedeuten. Die „Regionalpark-ScienceTours“ ermöglichen den Jugendlichen darüber hinaus den persönlichen Kontakt zu jungen Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftlern und Studierenden der Goethe-Universität Frankfurt. Die Exkursionen richten sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und sind inhaltlich auf die Schulcurricula in Hessen zugeschnitten. Eigens entwickelte didaktische Handreichungen unterstützen Lehrkräfte und Schüler bei der Vor- und Nachbereitung der Themen-Touren im Regionalpark RheinMain.

Bildungsnetzwerk mit prominenter Unterstützung

Die „Regionalpark-ScienceTours – Forschendes Lernen in der Region“ sind ein Kooperationsprojekt des Regionalparks RheinMain, der Goethe-Universität Frankfurt am Main und des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain. Darüber hinaus ist eine Verknüpfung mit dem Bildungsnetzwerk der (über)regionalen Tageszeitung Frankfurter Rundschau vorgesehen. Für die „Regionalpark-ScienceTours“ hat der Hessische Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz die Schirmherrschaft übernommen.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 140.000 € bezuschusst.



Projekt 15/20

Integration-Direkt

Mit dem innovativen Projekt "Integration-Direkt" des Sportkreises Offenbach e.V. übernimmt erstmals hessenweit ein Sportkreis die kreisweite Koordinierung der Integrationsarbeit der Sportvereine. Durch eine gezielte Ansprache von Asylbewerbern und Menschen mit Migrationserfahrung durch den Sportkreis, die Sportvereine und durch Integrationslotsen wird eine bewusste und vor allem nachhaltige Integration der Asylbewerber und Flüchtlinge gefördert.

Konkret bedeutet dies:

1. Migrantenbetreuung-DIREKT durch den Sportverein und Integrationslotsen
2. Akquise von Mitgliedern aus dem Migrantenbereich für Sportvereine
3. Stärkung der interkulturellen Kompetenzen bei Sportvereinen und ankommenden Asylbewerbern
4. Anreizsystem für die Übernahme von ehrenamtlichen Positionen in Vereinen
5. Verbesserte Einbürgerungshilfe
6. Koordinierung der Integrationsarbeit der Sportvereine durch den Sportkreis Offenbach e.V.

Das Projekt "Integration-Direkt" möchte somit nicht nur eine Koordinierungsstelle der Integrationsarbeit der Sportvereine darstellen, sondern möchte auch mit Seminaren, die auf die Flüchtlinge zugeschnitten sind, über Anfangsschwierigkeiten und Hemmungen hinweghelfen und die Integration in das gesellschaftliche Miteinander und Leben vereinfachen.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 76.000 € bezuschusst. In 2015 wurden 40.000 € ausgezahlt.



Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region

Projekt 15/22

Zuhause ist da wo Deine Freunde sind – Internationale Musicalgruppe Ginnheimer Spatzen

Ziel des Projektes ist es, mittels der Einstudierung von Musicals und damit im Zusammenhang stehenden Arbeiten an Kulissen, Kostümen etc. ca. 55 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 3-18 Jahren nicht nur im Bereich Singen, Tanzen und Theater sowie Instrumentalspiel zu fördern, sondern auch Kinder und Jugendliche sowie ihren Familien, die neu nach Frankfurt kommen zu helfen, in ihrer neuen Heimat Fuß zu fassen, Deutsch zu lernen, Freundschaften zu schließen und Internationalität und Mehrsprachigkeit positiv zu erleben (derzeit 19 Nationen im Projekt vertreten).

Dabei werden in gleichem Maße Kinder und Jugendliche, die als politische Flüchtlinge oder aus wirtschaftlichen Zwängen nach Frankfurt kommen angesprochen, wie Kinder von Eltern, die von Firmen und Institutionen entsandt werden.

Das Musical soll mit den Kindern selbst entwickelt werden, basierend auf Klassikern der Jugendbuchliteratur. Gesungen wird in diversen Sprachen.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 54.357 € bezuschusst. Im Jahr 2015 wurden 12.500 € ausgezahlt.



gemeinsam-neu-erleben - Die Schöpfung

Es ist ein inklusives Tanzprojekt: Alle sind GEMEINSAM: Die Schöpfung; Profis, Amateure, Jung und Alt, Behinderte und Nicht-Behinderte. Sie schaffen ein neues Miteinander und erleben, dass mit Freude und Beharrlichkeit gelingen kann, was vorher nicht für möglich gehalten wird.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 56.000 € bezuschusst. Das Projekt ist abgeschlossen, die Gesamtsumme in Höhe von 56.000 € wurde in 2015 ausgezahlt.



DIE *Joseph Haydn*
SCHÖPFUNG
Ein Tanzprojekt der Inklusion
GEMEINSAM. NEU. ERLEBEN.



über 300 Mitwirkende
mit Solisten der Oper Frankfurt und
dem Jungen Sinfonieorchester Berlin

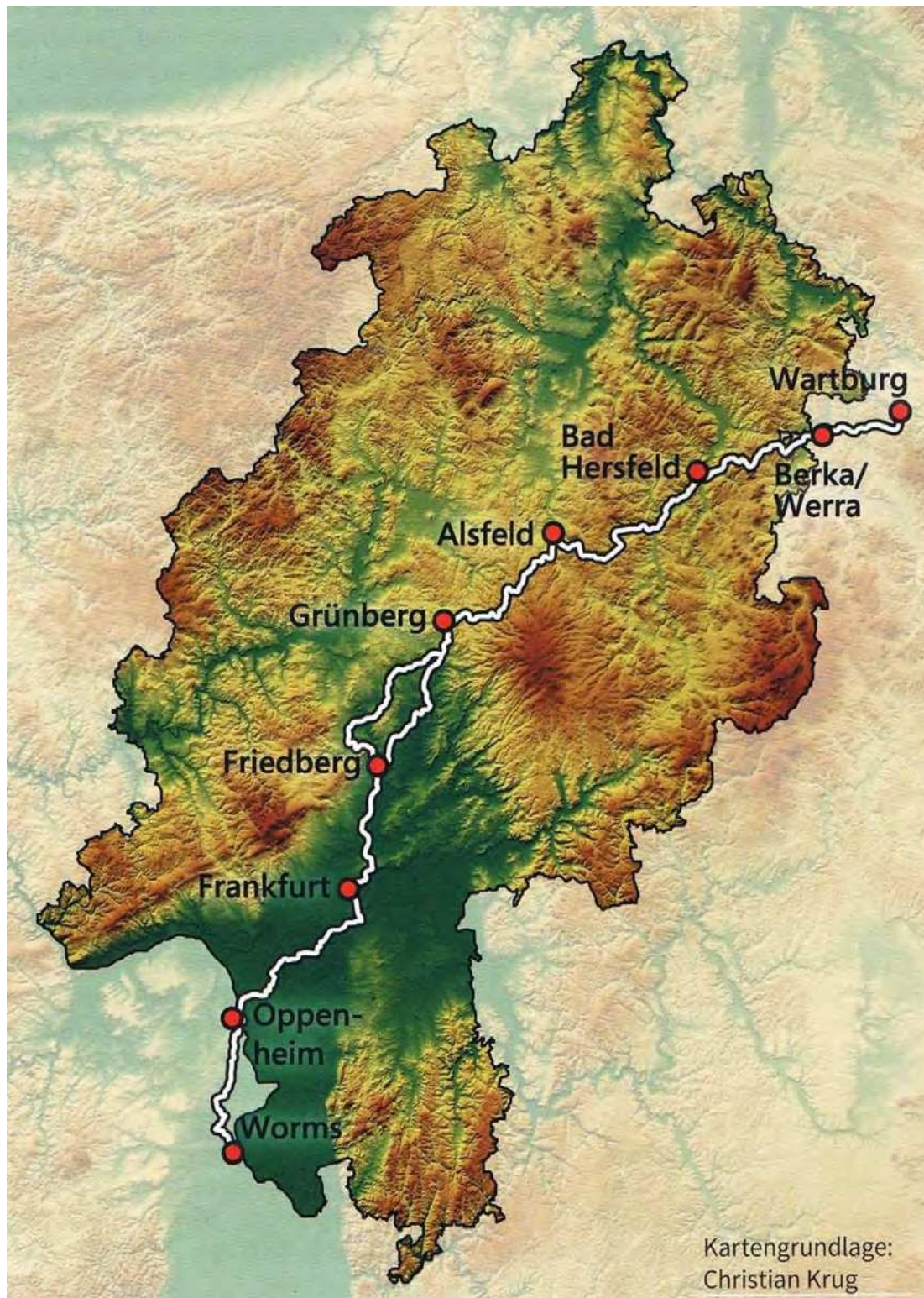
Simon Bailey, Anna Ryberg, Ralf Simon, Bachchor Bad Homburg,
Junges Sinfonieorchester Berlin unter der musikalischen Leitung von Andreas Schulz,
Juri Tetzlaff, Georg-Büchner-Schule, Valentin-Senger-Schule, Musterschule, Charles-Hallgarten-Schule,
Merianschule, Konrad-Haenisch-Schule, EVIM Behindertenhilfe Wiesbaden
Inszenierung/Choreografie: Miguel Angel Zermelo

8. Juli 2015 - 19:30 Uhr
Sendesaal des Hessischen Rundfunks
Tickets: www.adticket.de • Tel.: (069) 407 662 0
Tickets ab 23 € • www.gemeinsam-neu-erleben.de

Pilger- und Wanderroute Lutherweg 1521

Im Vorfeld des 500-jährigen Reformationsjubiläums 2017 hat sich der 2012 gegründete Verein das Ziel gesetzt, einen sogenannten Lutherweg durch ganz Hessen zu schaffen. Die Start- und Zielpunkte des insgesamt 400 km langen LW1521 stellen die Wartburg bei Eisenach und Lutherstadt Worms dar; dazwischen führt der Weg – überwiegend auf der historischen Handelsstraße „Durch die kurzen Hessen“ auf ca. 320 km durch das Hessenland. Das Rhein-Main-Gebiet von Bad Vilbel bis Trebur hat daran einen Streckenanteil von 76 km = 24%.

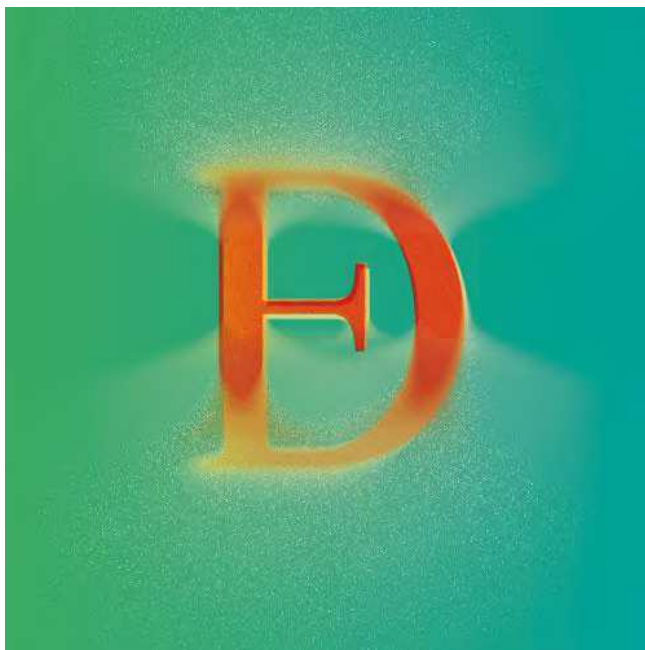
Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 76.150 € bezuschusst. Im Jahr 2015 wurden bereits 50.000 € ausgezahlt.



Vermittlungsprogramm im Rahmen des Fotografiefestivals 9. Darmstädter Tage der Fotografie 2016

Die Darmstädter Tage der Fotografie sind ein Festival für Fotografie in Darmstadt. Seit 2005 bietet das Festival dem Publikum die gesamte Bandbreite der Fotografie. Wo Fotografie als Medium wahrgenommen wird, eröffnen sich viele Möglichkeiten für spannende Dialoge. Bildschaffende und Bildschauende werden zusammengebracht, um verbalen und visuellen Austausch anzuregen, um eine lebendige, frische Begegnung mit Fotografie zu fördern. Im Anschluss an das öffentliche Ausstellungswochenende im April 2016 sollen 4 Schulklassen aus dem Raum Darmstadt jeweils an einem Projekttag die Möglichkeit erhalten, sich intensiv mit diesen fotografischen Vorstellungen zu beschäftigen. In den Räumen des Designhauses und zwischen den Bildern der Hauptausstellung sollen in einer offenen Werkstatt anhand der ausgestellten Positionen fotografische Strategien der Bilderstellung vorgestellt, erprobt und reflektiert werden.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 10.270 € bezuschusst.



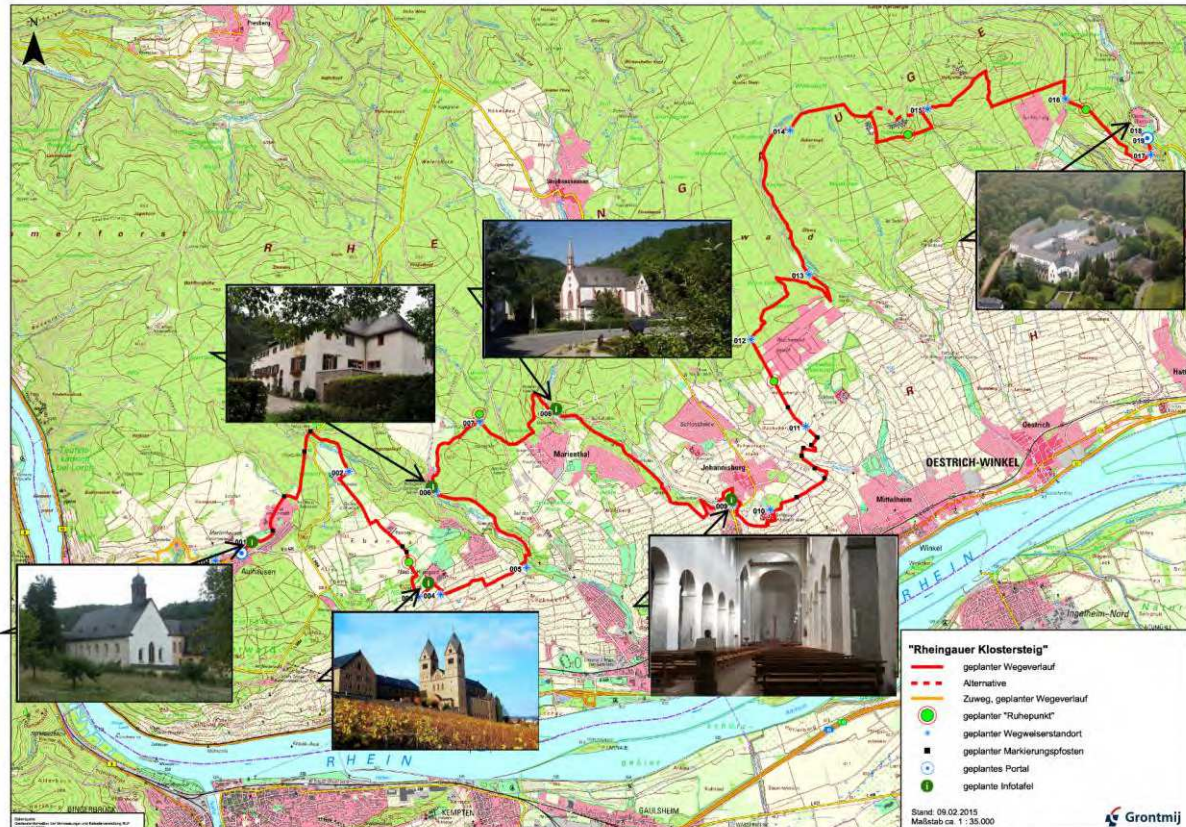
Projekt 15/33

Rheingauer Klostersteig

Der Rheingauer Klostersteig ist ein Pilger- und Wanderweg, der das Thema der Klöster, ihrer Bedeutung für die Menschen sowie den Kulturraum Rheingau aufgreift. Er soll vom Deutschen Wanderinstitut als „Premiumwanderweg“ zertifiziert werden. Der Rheinsteig-Tourismus soll um die Zielgruppe der postmodernen Pilger erweitert werden. Der Rheingauer Klostersteig will dem Thema Inklusion Rechnung tragen.

Der Rheingauer Klostersteig trägt auch zur Vernetzung und Ergänzung der prädikatisierten Wanderwege im Rheingau bei.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 30.063 € bezuschusst. Der Eröffnungstermin ist für September 2016 geplant.



Projekt 15/34

Transit bewegt Rhein-Main

Das Projekt befasst sich mit Menschen unterschiedlicher (kultureller) Herkunft, die sich in/aus/durch die Rhein-Main-Region bewegen und bewegt haben – aus den unterschiedlichsten Beweggründen heraus. Es verbindet die Geschichte mit der Gegenwart. Ziel ist es, nachhaltig das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass sich die Region in einem ständigen Transit befindet. Unter anderem bedingt durch ihre geographische und verkehrstechnische Lage, ist das beständige Kommen und Gehen ein Kennzeichen der Metropolregion. Das Projekt spannt den Bogen von Zu- und Auswanderungswellen in der Geschichte hin zur gegenwärtigen Flüchtlingsthematik. Ein Fokus liegt dabei auf der Zuwanderung der Hugenotten und Waldenser Ende des 17. Jahrhunderts.

Zu fünf Themenbereichen (**1. Auf dem Weg, 2. Zwischenstationen, 3. Räume: Stadt- u. Kulturräume, Region, 4. KünstlerInnen, 5. Heimat und Fremde**) sind in der ganzen Region Veranstaltungen unterschiedlichen Formates geplant. Ausstellungen, Tagungen, eine Sternwanderung, Lesung, soziokulturelle Projekte und Kunstprojekte verbinden kulturhistorische, künstlerische und aktuelle gesellschaftliche Aspekte zum Thema und erreichen so verschiedene Zielgruppen.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 70.000 € bezuschusst.



Projekt 15/37

Filmprojekt: Alpensinfonie – Gratwanderungen des Lebens

Das LandesJugendSinfonieOrchester Hessen plant ein Projekt, das Musik und visuelle Kunst verbindet: Der Künstler Christoph Brech wird das philosophische Anliegen von Richard Strauss, Alpensinfonie mit filmischen Mitteln ins Zentrum rücken. „Eine Alpensinfonie“ ist Strauss' Beschäftigung mit den Schriften Friedrich Nietzsches entsprungen – ist also nicht vordergründiges Klanggemälde einer Bergwanderung. Inspiriert durch Nietzsches „Antichrist“, entwarf Strauss seine Alpensinfonie als Gratwandlung eines Lebens, dass die geistig Freien von Gipfel zu Gipfel führt und „das erbärmliche Zeitgeschwätz von Politik und Völker-Selbstsucht“ unter sich lässt. Der Weg, den Strauss' Wanderer zurücklegt, wird tonmalerisch plastisch vom Orchester in Szene gesetzt. Christoph Brech lässt in seiner filmischen Interpretation einen Seilakrobaten zum Gratwanderer werden. Für die 22 Bilder der Sinfonie entwickeln Künstler und Akrobat gemeinsam eine Sprache, die geeignet ist, die philosophische Basis des Werkes erfahrbar zu machen.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 10.000 € bezuschusst.



Projekt 15/38

Deutsch-Pfiffikus: Migrantenkinder starten durch

Ziel des Projektes ist die soziale und sprachliche Integration von neuzugewanderten Kindern jeden Alters. Dies soll umgesetzt werden durch gezielte Sprachförderung für Kleinkinder während der Kurszeit der Eltern, sprachorientierte Angebote für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Angebote für Eltern und Kinder. Kennlernen der näheren Umgebung und Motivation zur Teilhabe an allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Das Projekt ist offen für Kinder aller Herkunftsländer und Kulturen.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 50.000 € bezuschusst. Das Projekt hat bereits begonnen.

Interkulturelle Bildung und Beratung e.V.



**Deutsch-Pfiffikus
Migrantenkinder starten durch**